

TU Dresden
Philosophische Fakultät
Institut für Soziologie
Projektarbeit im Studiengang Soziologie
Methoden der Empirischen Sozialforschung

Essen und persönliche Zeit als Indikatoren für Beschleunigung

am Beispiel einer Zeitbudgetstudie

Lisa Krause

■

■

Prof. Dr. Michael Häder
eingereicht am: 17.09.2014

Inhaltsverzeichnis

2. Einleitung	2
3. Problemstellung	3
3.1 Beschleunigung in der modernen Gesellschaft	3
3.2 Die Arten der Beschleunigung	5
3.3 Hypothesen	7
4. Methodische Umsetzung	8
4.1 Variablen zur Berechnung der ersten Hypothese	8
4.2 Variablen zur Berechnung der zweiten Hypothese	9
5. Datenauswertung	11
5.1 Deskriptive Statistiken	11
5.2 Schließende Statistiken	16
6. Auswertung	19
7. Quellenverzeichnis	23
7.1 Literaturverzeichnis	23
7.2 Internetquellen	23
8. Abbildungsverzeichnis	24
9. Anhang	28
9.1 Variablen zur Bearbeitung von Hypothese I	28
9.2 Variablen zur Bearbeitung von Hypothese II	34
9.3 Ausdrücke der statistischen Tests	48

2. Einleitung

In der folgenden Arbeit wird die Theorie der Beschleunigung in der modernen Gesellschaft vorgestellt. Die Zeitbudgetstudie soll anhand der Indikatoren Essen und persönliche Zeit analysiert werden und dabei einen Bezug zur Beschleunigungstheorie von Hartmut Rosa herstellen. Als erstes wird hierbei auf die theoretischen Grundlagen eingegangen und die Arten der Beschleunigung vorgestellt. Von diesen Arten der Beschleunigung werden die Hypothesen, welche es im Verlauf der Arbeit zu Bestätigen oder Abzulehnen gilt, abgeleitet und begründet aufgestellt. Es folgt die methodische Umsetzung, in der alle verwendeten Variablen vorgestellt und in ihrer Zusammensetzung erklärt werden. Die erste Hypothese, Studierende essen in der Universität eher als Nebentätigkeit und nehmen sich weniger Zeit zum Essen als wenn sie zu Hause sind, wird ausschließlich deskriptiv untersucht. Die Zweite Hypothese, die persönliche Zeit der Studierenden verändert sich in Abhängigkeit zur Zeit, welche mit dem Studium verbracht wird, zur Wohnform, zum Geschlecht und in Abhängigkeit zum Nebenjob, wird mit Hilfe der schließenden Statistik analysiert. Schlussendlich wird eine Auswertung der Daten vorgenommen und die Hypothesen werden bestätigt oder Abgelehnt.

3. Problemstellung

3.1 Beschleunigung in der modernen Gesellschaft

„Wir haben keine Zeit, obwohl wir sie im Überfluss gewinnen.“

(Rosa, 2014: 11)

Versuchen wir Zeit zu definieren, so gelingt uns das indem wir auf die Naturwissenschaften zurückgreifen. Isaak Newton vermittelte ein Verständnis von Zeit in der sie unabhängig von äußeren Einflüssen existiert und fortwährend voranschreitet. Von Albert Einstein wurde der Begriff der Zeit durch seine Relativitätstheorie eingeschränkt. Als Soziologin betrachte ich den Zeitbegriff jedoch aus einer anderen Perspektive und stelle mir die Frage: wie sich das Zeitempfinden in der Gesellschaft ändert und vor allem wie sich durch die veränderte Wahrnehmung die Handlungs- und Erlebnisepisoden verdichten? Hartmut Rosa beschreibt wie das Tempo des Lebens zugenommen hat. Er zeigt, dass die Beschleunigung in vielen Bereichen des Lebens Einzug erhalten hat und dies unter anderem mit der Technisierung, welche mit dem Beginn des 20. Jahrhunderts einsetzte, begann. Die enormen Zeitgewinne, welche durch die Technisierung zu verzeichnen waren, führen in dem Bereich des sozialen Wandels zu einer Empfindung des Zeitdrucks, des Stresses und der Hektik. Hartmut Rosa beschreibt dieses Phänomen als Paradoxon und zeigt in seiner Arbeit, dass die gewonnene Zeit nicht als Zugewinn, sondern als neue Möglichkeit, in der gewonnenen Zeit, noch mehr schaffen zu können verstanden wird. Der Druck, immer „up to date“ zu sein, wächst und führt in der modernen Gesellschaft zu einer Komprimierung von Handlungen. Die hohe Dynamik der technischen, sozialen und kulturellen Umwelt, die im wachsenden Maße komplex und kontingent geworden ist, zwingt zur Steigerung eines Jeden. (Rosa, 2014: 14) Werden die Handlungen der Menschen untersucht, so lässt sich aufzeigen in wie fern sich Handlungen komprimieren, verdichten oder ändern. Indikatoren für die Verknappung von Handlungen können die Zeit sein, welche sich für das Essen, das Schlafen oder für Pausenzeiten genommen werden. Technische Geräte vereinfachen den Alltag und führen zu simultanen Handlungen. Neben dem Essen die Mails abrufen, bei der Hausarbeit Radio hören oder fernsehen um sich über die Welt zu Informieren und die neusten Nachrichten zu erfahren. All das sind in der modernen Gesellschaft Handlungen die simultan ausgeführt werden und damit Zeit sparen. Verringern sie jedoch den Druck, den Stress oder gar die Hektik oder lösen diese komprimierten Handlungen erst genau dieses subjektiv empfundene Gefühl aus und steigern somit erst den

Eindruck nichts verpassen zu dürfen? Die meisten Menschen führen die gleichzeitigen, simultanen Handlungen freiwillig aus und empfinden diese als attraktiv, sie sehen die Verdichtung von Handlungen und Erlebnisepisoden als eine Verbesserung der Lebensqualität. Die Verdichtung von Handlungen bietet den Menschen mehr Abwechslung, neue Möglichkeiten und Chancen sowie eine größere Entscheidungsvielfalt. (Geißler, 2006: 4) In allen Hierarchiestufen gilt in unserer modernen Gesellschaft „Mach mehr aus Deiner Zeit!“, (Geißler, 2006: 4) dies zeigt zum Einen, dass die Menschen sich immer weniger Pausen erlauben und sogar der Feierabend noch dazu genutzt wird nachzusehen ob es vielleicht noch etwas wichtiges zu erledigen gibt für den Beruf. Zum Anderen wird deutlich, dass Handlungen häufiger unterbrochen werden, durch den beispielsweise immer schnelleren und besseren Zugang zum Internet werden zwischen oder während einer bestimmten Arbeit kurze Unterbrechungen eingelegt um zu erfahren, ob es was neues gibt. Ein solcher verdichteter Arbeitstag, Feierabend oder gar Urlaub wird in einer Gesellschaft verflüssigter Zeitarrangements zur ununterbrochenen, zusammengesetzten Handlung kurzfristiger Entscheidungen und Ablenkungen. (Geißler, 2006: 4) Das Mobilfunktelefon liefert an dieser Stelle ein anschauliches Beispiel, von der rasanten Verbreitung abgesehen, gibt uns das Mobilfunktelefon die Möglichkeit stets und ständig erreichbar zu sein, uns auf dem Laufenden zu halten, Termine zu händeln oder soziale Kontakte zu pflegen, die Vielfalt, welches uns diese technische Errungenschaft liefert, verbildlicht auch die simultanen Handlungen, welche in unseren Lebensalltag Einzug erhalten haben wieder. Bei dem Essen telefonieren, während der Zugfahrt E-Mails lesen und bei persönlichen Gesprächen noch schnell eine Kurznachricht beantworten – dies alles sind Indikatoren für die Verdichtung von Handlungen. Sie geben uns das Gefühl mehr Möglichkeiten zu haben, abwechslungsreicher zu Leben und damit geben sie uns die Hoffnung ein erfülltes Leben zu führen. (Geißler, 2006: 9) Wie aber lässt sich die Verknappung der Zeit, die Verdichtung von Handlungen oder aber die Beschleunigung im Alltag von Studenten der Technischen Universität Dresden erfassen? Um diese Frage zu beantworten möchte ich, mit Hilfe der drei Arten von Beschleunigung nach Hartmut Rosa, das Themengebiet zuerst eingrenzen. Ich möchte Theoriegeleitete Indikatoren ausfindig machen um dann meine Hypothesen vorzustellen.

3.2 Die Arten der Beschleunigung

Menschen stehen drei Arten der Beschleunigung gegenüber. Erstens die *technische Beschleunigung*, welche sich entschleunigend auf das Tempo des Lebens auswirken sollte, nämlich durch die Vereinfachung von Abläufen und Handlungen mithilfe von technischen Fortschritten. Die Zweite Art der Beschleunigung ist die *Beschleunigung des Lebenstempos*, eine Form sozialer Akzeleration, welche mit der dritten Art zusammenhängt, mit der *Beschleunigung der sozialen und kulturellen Veränderungsraten*. (Rosa, 2014: 16) Die Wirkung aller drei Beschleunigungsarten führt in der westlichen Gesellschaft zu einer Zeitkrise, welche die Möglichkeiten der individuellen Gestaltfähigkeit in Frage stellt. In dieser Krisenzeit, wie Rosa sie bezeichnet, breitet sich paradoxer Weise das Gefühl aus, dass sich die soziale, materielle und kulturelle Struktur in der Beschleunigungsgesellschaft in Wirklichkeit in einem strukturellen und kulturellen Stillstand befindet, egal wie schnell sich die Oberflächen ändern. Die dynamische, sich stetig umgestaltende soziale Welt wird als eine fundamentale Erstarrung der Geschichte wahrgenommen. (Rosa, 2014: 16) Die drei benannten Beschleunigungsformen sollen nun voneinander abgegrenzt werden um die konstitutive Rolle der Beschleunigung in der Moderne analytisch getrennt voneinander betrachten zu können. Die Erste Beschleunigungsform, die *technische Beschleunigung*, ist die folgenreichste und offensichtlichste Gestalt der modernen Akzeleration. Diese Art der Beschleunigung ist durch technische und maschinelle Beschleunigung zielgerichteter Vorgänge gekennzeichnet. Paradigmatisch sind Prozesse des Transportes, der Kommunikation oder der Produktion von Gütern oder Dienstleistungen. Trotz der Schwierigkeiten, welche bei der Messung der Durchschnittsgeschwindigkeiten der technischen Beschleunigung auftreten, ist diese am einfachsten zu messen und nachzuweisen. (Rosa, 2014: 124) Wird die Entwicklung von der Vormodernen, zur industriellen Moderne, zur Gegenwart am Beispiel des Verkehrs betrachtet, so lässt sich vereinfacht schnell zeigen, dass sich nicht nur die Dynamisierung und die Mobilisierung stark verändert haben, sondern auch die Durchschnittsgeschwindigkeit. Bewegte sich der Mensch in der Vormodernen noch auf Pferden, so waren es während der Industrialisierung Dampfmaschinen und das Automobil, heute sind es zudem Flugzeuge oder gar Raumschiffe. Für die Betrachtung der Beschleunigung in der modernen Gegenwart sind jedoch nicht Höchstwerte der Geschwindigkeit von Bedeutung, sondern die durchschnittliche Fortbewegungsgeschwindigkeit. Bezeichnend für die Form der sozialen Beschleunigung ist die Menge der Güter und der Personen, welche während einer bestimmten Zeit transportiert werden und ihre damit verbundene durchschnittliche Fortbewegungsgeschwindigkeit. An

dieser Stelle ist auch die erste Negierung der Beschleunigung zu erkennen, denn je mehr Menschen sich zur gleichen Zeit bewegen, desto geringer wird ihre Durchschnittsgeschwindigkeit. Zu verbildlichen gilt dies am Beispiel des Stadtverkehrs, denn hier wird in Bezug auf die so genannte „rush hour“ deutlich, dass die Fortbewegungsgeschwindigkeit abnimmt. (Rosa, 2014: 124) Mit der Beschleunigung durch Technisierung verändert sich auch die Raumerfahrung, benötigt heute beispielsweise eine Reisende sechs Flugstunden um von Europa nach Amerika zu reisen, so war dies während der Vormoderne nur in mehreren Wochen Möglich. Von Harvey wird dies als „die Vernichtung des Raumes durch die Zeit“ bezeichnet. (Harvey, 1990: 240)

Die Beschleunigung des sozialen Wandels wird im Gegensatz zur technologischen Beschleunigung über das Tempo, in dem sich Praxisformen und Handlungsorientierungen sowie Assoziationsstrukturen und Beziehungsmuster verändern, definiert. Häufig gehen technologische und soziale Beschleunigung miteinander einher, jedoch sind sie strikt voneinander abzugrenzen. Als Beispiel dient die Verbreitung des Rundfunkgerätes, des Fernsehers und des Internetzuganges. Hierbei ist zu sehen, dass die Verbreitung des Rundfunkgerätes auf eine Empfängerzahl von 50 Millionen Menschen 38 Jahre dauerte, die Verbreitung des Fernsehers dauerte 13 Jahre und die Verbreitung des Internetanschlusses benötigte nur noch vier Jahre um 50 Millionen Empfänger zu erreichen. (Rosa, 2014: 130) An diesem Beispiel wird deutlich, dass die Technisierung die Voraussetzung für die Beschleunigung des sozialen Wandels war, die Reorganisation der Arbeitsprozesse und die kürzeren Zeiträume in denen sich die technischen Neuerungen verbreiten, lassen sich als Manifestation der Beschleunigung des Sozialen Wandels verstehen. Entscheidend ist für die Definition der Beschleunigung des sozialen Wandels das Tempo mit dem sich neue Technologien Durchsetzen und signifikante Änderungen des Handelns mit sich ziehen. (Rosa, 2014: 130)

Die Steigerung der Handlungs- und Erlebnisepisoden in einer bestimmten Zeiteinheit bilden die dritte Art der Beschleunigung, nämlich die Akzeleration des Lebenstempos. Auch an dieser Stelle ist eine Verbindung zur Beschleunigung des sozialen Wandels zu erkennen, muss aber wieder klar von dieser Art der Beschleunigung abgegrenzt werden. Die Beschleunigung des Lebenstempos ist eine Reaktion auf die Entwicklung des sozialen Wandels und gleichzeitig stellt sie in Verbindung zur technischen Beschleunigung ein Paradoxon dar. (Rosa, 2014: 135) Die Beschleunigung des Lebenstempos kann einerseits durch eine objektive und andererseits durch eine subjektive Komponente ermittelt werden. Die objektive Komponente hat die Beschleunigung des Lebenstempos, also die Verkürzung und Verdichtung von

Handlungsepisoden, zum Gegenstand. Sie äußert sich beispielsweise in der Verknappung der Zeit in der Handlungen, wie Essen oder Schlafen, ausgeführt werden. Dies kann durch schnelleres Kauen erreicht werden. Auch die Zeiträume zwischen zwei Handlungen werden möglichst knapp gehalten und Leerzeiten oder Pausen kaum noch zugelassen. Handlungsepisoden werden verdichtet. Bei der subjektiven Komponente handelt es sich hingegen um die Empfindung der Zeitnot, welche durch die Steigerung des Lebenstempos und der damit einhergehenden Folge der Verknappung der Zeitressourcen verstanden wird. Die Handlungsmenge, welche in einer bestimmten Zeit ausgeführt wird liegt über der Bewältigungsgeschwindigkeit, welches dazu führt, dass eine Zeitnot empfunden wird. Die subjektive Erfahrung oder Empfindung der Zeitnot, des Zeitdrucks, des Stresses der erlebt wird und der Beschleunigungszwang, welcher Angstgefühle auslösen kann und das Gefühl gibt nicht mehr mitzukommen ist eine Reaktion auf die Wahrnehmung der Verdichtung und Beschleunigung der Handlungsepisoden. (Rosa, 2014: 136)

3.3 Hypothesen

Hartmut Rosa definiert Beschleunigung als die Steigerung der Handlungs- und Zeitepisoden pro Zeiteinheit in Folge einer Verknappung von Zeitressourcen, dabei unterscheidet er in eine objektive und eine subjektive Komponente. Das Objektive stellt hierbei die Verdichtung von Handlungs- und Erlebnisepisoden dar, welche durch Zeitbudgetstudien ermittelt werden können und das Subjektive ist die Erfahrung von Stress und Zeitdruck, welche durch empirische Erhebungen als Indikatoren für die Wahrnehmung verknappter Zeitressourcen wahrgenommen werden können. (Rosa, 2014: 198)

In der Soziologie postuliert die These der Beschleunigung des Lebenstempos die Steigerung der Handlungen pro Zeiteinheit. Die objektiven Parameter zur Messung von Handlungs- und Erlebnisepisoden die für die Steigerung des Lebenstempos stehen, können anhand von drei Strategien erkannt werden. Zum Ersten kann das Handeln selbst beschleunigt werden, durch schnelleres Gehen oder Essen. Zum Zweiten können Pausen oder die persönliche Zeit verkürzt oder gänzlich ausgeschlossen werden und zum Dritten können Handlungen gleichzeitig ausgeführt werden. (Rosa, 2014: 199)

An dieser Stelle möchte ich meine Hypothesen vorstellen, die gewählten Hypothesen stützen sich auf die vorgestellte Theorie von Hartmut Rosa und beziehen sich dabei zum Einen auf die Strategie der beschleunigten Handlungen und zum Anderen auf die Verkürzung der

persönlichen Zeit. Meine erste Hypothese lautet: Studierende essen in der Universität eher als Nebentätigkeit und nehmen sich weniger Zeit zum Essen als wenn sie zu Hause sind. An Hand dieser ersten Hypothese soll in Verbindung zu Hartmut Rosas Theorie geprüft werden ob eine Beschleunigung von Handlungen, am Beispiel Essen, bei den Studierenden der Technischen Universität Dresden, statt findet.

Die zweite Hypothese lautet: Die persönliche Zeit der Studierenden verändert sich in Abhängigkeit zur Zeit, welche mit dem Studium verbracht wird, zur Wohnform, zum Geschlecht und in Abhängigkeit zum Nebenjob. Die Pausenzeiten verändern oder verkürzen sich in der modernen, beschleunigten Gesellschaft, laut Hartmut Rosa. Trifft das auch auf die Studierenden der Technischen Universität Dresden zu? Mit Hilfe einer linearen Regressionsanalyse möchte ich untersuchen ob es einen Zusammenhang zwischen der Variable Pausenzeit und den Indikatoren Nebenjob, Wohnform und Geschlecht gibt. Sollte es einen Zusammenhang geben, so kann angenommen werden, dass zum Beispiel die Mehrarbeit, welche Studierende mit Nebenjob haben, dazu führt das sich die Pausenzeiten verknappen. Das ist wiederum ein Indikator für die von Hartmut Rosa beschriebene Beschleunigung.

4. Methodische Umsetzung

4.1 Variablen zur Berechnung der ersten Hypothese

Die Variablen, „EssenH_Uni_Zeit“ (Anhang, Seite: 1-2) und „EssenN_Uni_Zeit“ (Anhang, Seite: 2-4) wurden in Berücksichtigung zweier Komponenten zur statistischen, deskriptiven Analyse erstellt. Zum Einen wurde die Haupt-/Nebentätigkeit: Essen und zum Anderen der Ort: Universität mit der Ausprägung 3 beachtet. Mit diesen Variablen ist es nun möglich herauszufinden, wie viel Zeit am Tag mit dem Essen in der Universität verbracht wird. Die Variablen wurden nach dem Muster:

Compute EssenH_Uni_Zeit = 0.

IF (H_1.00_1.15 = 02) EssenH_Uni_Zeit = Essen H_Uni_Zeit + 15.

FREQ EssenH_Uni_Zeit / stat mean.

erstellt. Zum Vergleich wurden die Variablen „EssenH_zuHause_Zeit“ (Anhang, Seite: 4-6) und „EssenN_zuHause_Zeit“ (Anhang, Seite: 6-7) nach dem gleichen Muster erstellt. Mit diesen Variablen wird die Zeit, welche an einem Tag mit dem Essen im eigenem zu Hause verbracht wird ermittelt. Der Ort: Universität beinhaltet ausschließlich die Ausprägung 3 und

der Ort: im eigenem zu Hause ausschließlich die Ausprägung 1. Die Haupttätigkeit sowie die Nebentätigkeit: Essen beinhaltet ausschließlich die Ausprägung 02.

4.2 Variablen zur Berechnung der zweiten Hypothese

Zur Bearbeitung der zweiten Hypothese: Die persönliche Zeit der Studierenden verändert sich in Abhängigkeit zur Zeit, welche mit dem Studium verbracht wird, zur Wohnform, zum Geschlecht und in Abhängigkeit zum Nebenjob, wird als erstes die Variable „PersönlicheZeit“ (Anhang, Seite: 15) erstellt. Hierzu werden als erstes die Handlungen Ausruhen, Meditieren (03), körperliche Bewegung (61), Künste (71), technische und andere Hobbies (72), Lesen (81), Fernsehen (82) und Radio hören (83) nach folgendem Muster umcodiert (Anhang, Seite: 7-15):

Compute H_03=0.

IF (H_1.00_1.15 = 03) H_03 = H_03 +15.

freq H_03 / stat mean.

Die Auswahl der Handlungen, welche zusammen die neue Variable „PersönlicheZeit“ ergeben, wurde nach den Kriterien: etwas nur für sich selbst machen, nicht in Kontakt zu Anderen stehen und in keiner Weise etwas für die Universität oder Arbeit tun ausgewählt. Handlungen wie zum Beispiel „73 - Spiele“ würden soziale Kompetenzen und ein bestimmtes Rollenverhalten implizieren. Bei Handlungen wie „84 – Computer“ könnten Handlungen wie Mails lesen und beantworten mit einbeziehen, das wären Handlungen die Arbeit für die Universität mit einbeziehen. Die Umcodierung in die neue Variable „PersönlicheZeit“ (Anhang, Seite: 15) erfolgt nach folgendem Schema:

Compute PersönlicheZeit = (H_03 + H_61 + H_71 + H_72 + H_81 + H_82 + H_83).

Nach der Theorie von Hartmut Rosa, verändert sich die persönliche Zeit, weil die Trennung von Arbeit und Verpflichtung und privater Zeit verschwimmt. Um ein adäquates Ergebnis bei der Untersuchung zu erhalten, werden also nur die oben bestimmten Handlungen berücksichtigt und fungieren somit als Indikator für Beschleunigung.

Für die unabhängigen Variablen „Studium“ und „Nebenjob“ werden zum Einen die Handlungen Studium (21), und Vor- und Nachbereitung von Lehrveranstaltungen (22) und zum Anderen die Handlungen Nebenerwerbstätigkeit (11) und Qualifizierung (12) wie das folgende Schema zeigt, umcodiert (Anhang, Seite: 16-20):

```
Compute H_21=0.
```

```
IF (H_1.00_1.15 = 21) H_21 = H_21 +15.
```

```
freq H_21 / stat mean.
```

Mit diesen Variablen: „H_21“ und „H_22“ wird nun die Variable „Studium“ (Anhang, Seite: 18) und mit den Variablen: „H_11“ und „H_12“ wird die Variable „NebenJob“ (Anhang, Seite: 20) erstellt:

```
Compute Studium = (H_21 + H_22).
```

```
Compute NebenJob = (H_11 + H_12).
```

Weiterhin werden Dummyvariablen (Anhang, Seite: 20) erstellt. Um eine lineare Regressionsanalyse vorzunehmen dürfen die unabhängigen Variablen nicht metrisch sein. Die Dummycodierung erfolgt bei den Variablen Geschlecht, Wohnform und Nebenjob. Hierzu wird bei der Umcodierung jeweils eine Referenzkategorie, nach folgendem Muster, bestimmt:

```
recode NJ (1=0) (2=1) into NJ_dummy.
```

```
recode GES (1=0) (2=1) into GES_dummy.
```

```
recode WF (1=1) (2=0) (3=0) (4=sysmis) into WF_WG.
```

```
recode WF (1=0) (2=0) (3=1) (4=SYSMIS) into WF_Partner.
```

Hier enthält die Dummyvariable NJ nur die Ausprägung Ja/Nein, die Variable GES enthält die Ausprägungen Männlich oder Weiblich, die Variable WF_WG schließt die Wohnform „bei den Eltern aus“, weil die enthaltenen Fälle im Datensatz lediglich 4 sind und aus diesem Grund eine gültige Aussage nicht möglich ist.

5. Datenauswertung

5.1 Deskriptive Statistiken

Die Hypothese, Studierende essen in der Universität eher als Nebentätigkeit und nehmen sich weniger Zeit zum Essen als wenn sie zu Hause sind, soll mit Hilfe der deskriptiven Statistik untersucht werden. Hierzu sollen zuerst die Häufigkeitsverteilungen betrachtet werden.

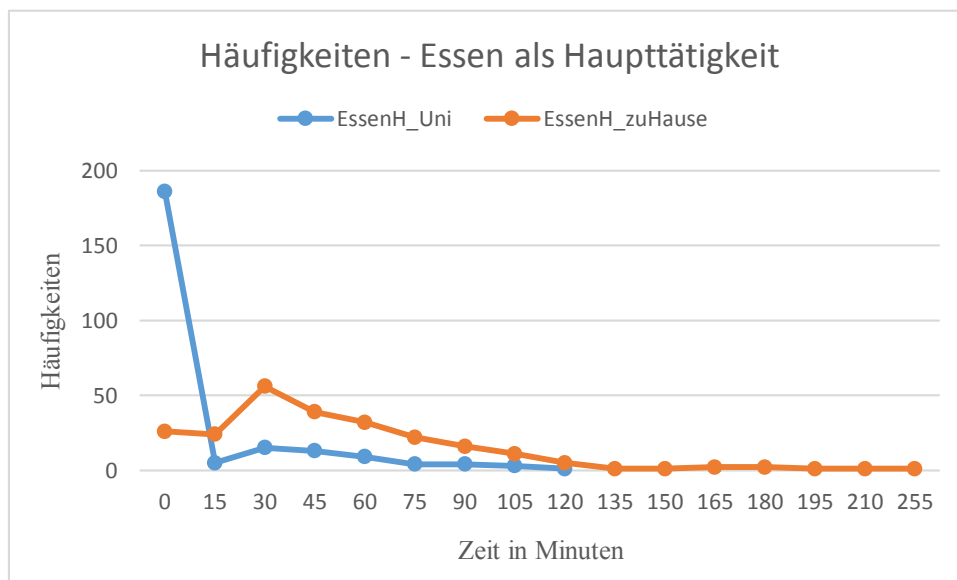


Abbildung 1.: Darstellung der Häufigkeiten des Essens als Haupttätigkeit, zum Einen in der Universität und zum Anderen zu Hause (N=240)

Das Diagramm stellt die Häufigkeitsverteilungen der Zeiten des Essens als Haupttätigkeit dar (Kapitel 9.3, Page 1-2). Es ist zu erkennen, dass Tage an denen in der Universität, also auf dem Campusgelände, als Haupttätigkeit gegessen wurde eher weniger vorkommen. Wenn jedoch gegessen wird, dann nimmt die Zeit des Essens, als Haupttätigkeit, an einem Tag zwischen 30 Minuten und 60 Minuten ein. Betrachtet man die orangene Linie, welche die Häufigkeiten der Zeit des Essens im eigenen zu Hause darstellt, so wird deutlich, dass am Häufigsten ein Zeitaufwand von 30 Minuten zum Essen betrieben wird. Auch die Zeit des Essens von 45 Minuten bis 105 Minuten ist zu Hause deutlich häufiger vertreten, als in der Universität.

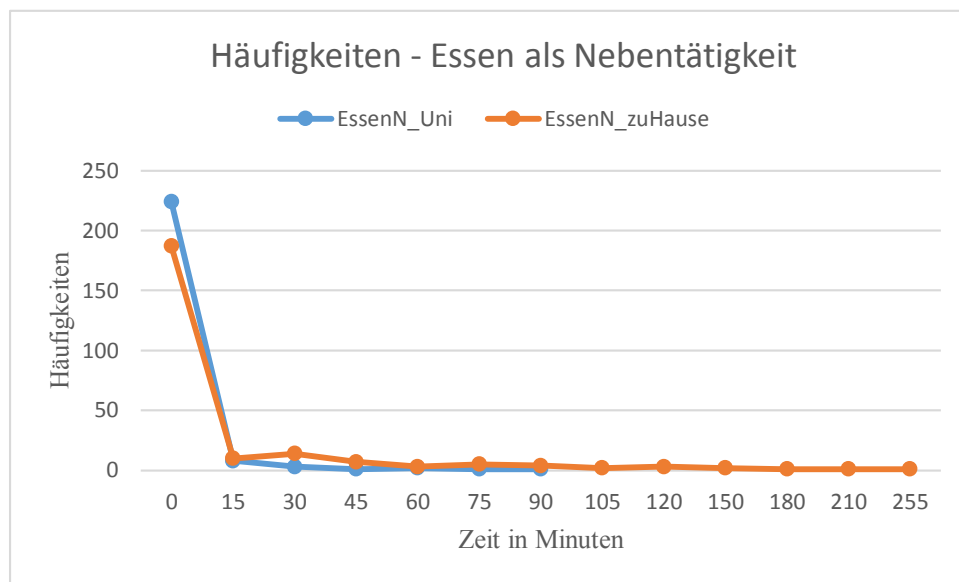


Abbildung 2.: Darstellung der Häufigkeiten des Essens als Nebentätigkeit, zum Einen in der Universität und zum Anderen zu Hause (N=240)

Die Verteilung der Zeit, welche zum Essen als Nebentätigkeit aufgebracht werden, verlaufen hingegen zu der Häufigkeitsverteilung des Essens als Haupttätigkeit, sehr ähnlich (Kapitel 9.3, Page 2-3). Es ist zu erkennen, dass sowohl in der Universität, als auch im eigenen zu Hause der größte Anteil der Zeit, nicht zum Essen als Nebentätigkeit verwendet wird.

	<i>EssenH_Uni_ Zeit</i>	<i>EssenH_zuHause_ Zeit</i>	<i>EssenN_Uni_ Zeit</i>	<i>EssenN_zuHause_ Zeit</i>
N	240	240	240	240
Spannweite	135	255	180	255
Minimum	0	0	0	0
Maximum	135	255	180	255
Mittelwert	11,5	50,8125	2,6875	13,8125
Standard- abweichung	24,86869	40,08707	14,81992	35,80144
Varianz	618,452	1606,973	219,63	1281,743
Schiefe				
Statistik	2,366	1,578	8,768	3,615
Standardfehler	0,157	1,57	0,157	0,157
Kurtosis				
Statistik	5,375	4,164	92,42	15,423
Standardfehler	0,313	0,313	0,313	0,313

Abbildung 3.: Kennzahlen der deskriptiven Statistik, für die Variablen Essen als Haupttätigkeit an der Universität und zu Hause und Essen als Nebentätigkeit an der Universität und zu Hause

Um die deskriptive Statistik vollständig auszuwerten möchte ich die Abbildung 3. Betrachten (Kapitel 9.3, Page 3-4). Von 240 Fällen, also 240 Tage die in die Untersuchung einfließen, wird an jedem Tag Zeit für das Essen aufgewendet, egal ob dies als Haupttätigkeit, als Nebentätigkeit, in der Universität oder zu Hause ist. Der kleinste gültige Wert, den die Variablen: „EssenH_Uni_Zeit“, „EssenH_zuHause_Zeit“, „EssenN_Uni_Zeit“ und „EssenN_zuHause_Zeit“ annehmen, beträgt 0 und der größte gültige Wert beträgt, bei den Variablen „EssenH_zuHause_Zeit“ und „EssenN_zuHause_Zeit“, 255. Damit weisen diese Variablen eine Spannweite von 255 auf. Das Streuungsmaß, Spannweite gibt die Distanz zwischen dem kleinsten und größten Wert, also zwischen dem Minimum und dem Maximum, wieder. Die Variable „EssenH_Uni_Zeit“ besitzt eine Streuung von 135, das ist die kleinste Spannweite. Die Variable „EssenN_Uni_Zeit“ hat eine Spannweite von 180. Die längste Zeit, welche an einem Tag zum Essen aufgewendet wurde, sind 255 Minuten, dies geschah als Haupttätigkeit und als Nebentätigkeit im eigenem zu Hause. In der Universität liegt die längste Zeit, welche mit dem Essen als Haupttätigkeit verbracht wurde, bei 135 Minuten. Als Nebentätigkeit wurden 180 Minuten als längste Zeit, zum Essen in der Universität, verwendet.

Die durchschnittliche Essenszeit als Haupttätigkeit, beträgt in der Universität 11,5 Minuten und im eigenem zu Hause beträgt die durchschnittliche Essenszeit $\approx 50,81$ Minuten. Mit dem Essen als Nebentätigkeit wurde durchschnittlich $\approx 2,69$ Minuten in der Universität und $\approx 13,81$ Minuten im eigenem zu Hause verbracht.

Die Standardabweichung ist bei der Variable „EssenH_zuHause_Zeit“ mit einer Abweichung von $\approx 40,09$ Minuten am größten, gefolgt von der Abweichung bei der Variable „EssenN_zuHause_Zeit“ mit $\approx 35,80$ Minuten. Die Variable „EssenH_Uni_Zeit“ weist eine Standardabweichung von $\approx 24,87$ Minuten und die Variable „EssenN_Uni_Zeit“ eine Abweichung von $\approx 14,82$ Minuten auf. Es kann also gesagt werden, dass durchschnittlich am meisten Zeit zum Essen, im eigenem zu Hause verwendet wird, nämlich $\approx 50,81$ Minuten plus-minus $\approx 40,09$ Minuten. Die Varianz der Werte ist an dieser Stelle am größten und beträgt $\approx 1606,97$.

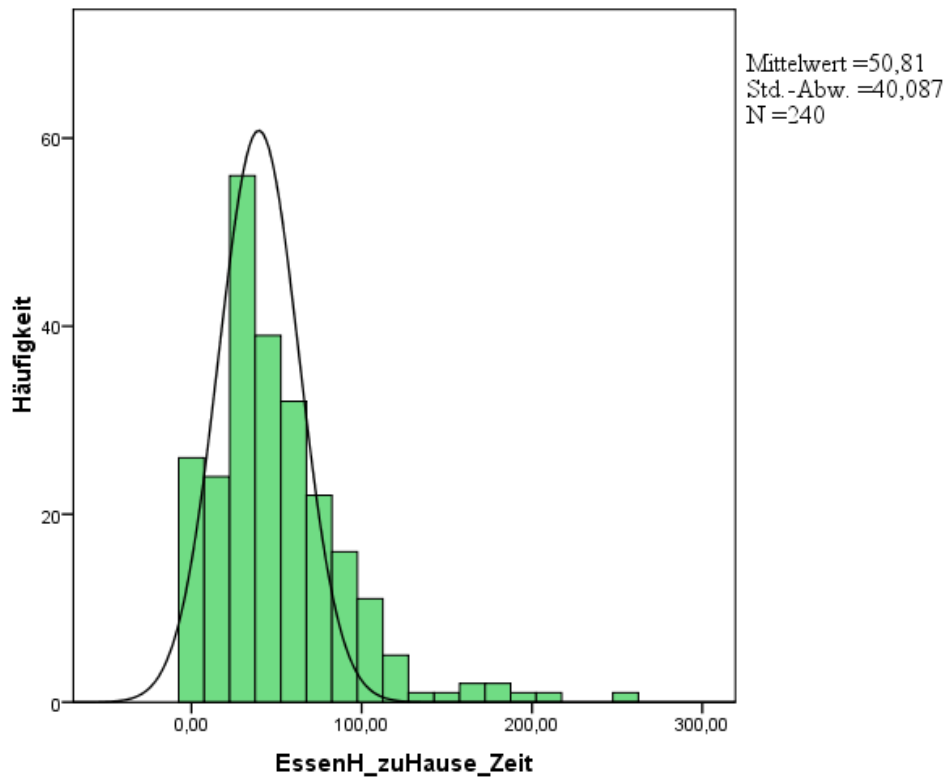


Abbildung 4.: Histogramm für die Variable „EssenH_zuHause_Zeit“ mit Normalverteilungskurve als Vergleichsmaßstab

Der Wert der Schiefe beträgt bei der Variablen „EssenH_zuHause_Zeit“ $\approx 1,58$, dies bedeutet, dass die Verteilung auf der rechten Seite mehr streut als auf der linken Seite. Wie in Abbildung 4., mit Hilfe der Kurve, welche die absolut symmetrische Verteilung zum Mittelwert der Variable „EssenH_zuHause_Zeit“ angibt, sehr gut zu erkennen ist. Die Verteilung der Werte auf der rechten Seite, der symmetrischen Mittelwertkurve zeigt, dass die Verteilung der hohen Werte stärker streut als die niedrigeren Werte. Das Beispiel der Schiefe der Variable „EssenH_zuHause_Zeit“, welche $\approx 1,58$ beträgt, besitzt die geringste Schiefe der in Abbildung 3. gelisteten Variablen. Die größte Schiefe weist die Variable „EssenN_Uni_Zeit“ auf, sie beträgt $\approx 8,77$ (Kapitel 9.3, Page 4).

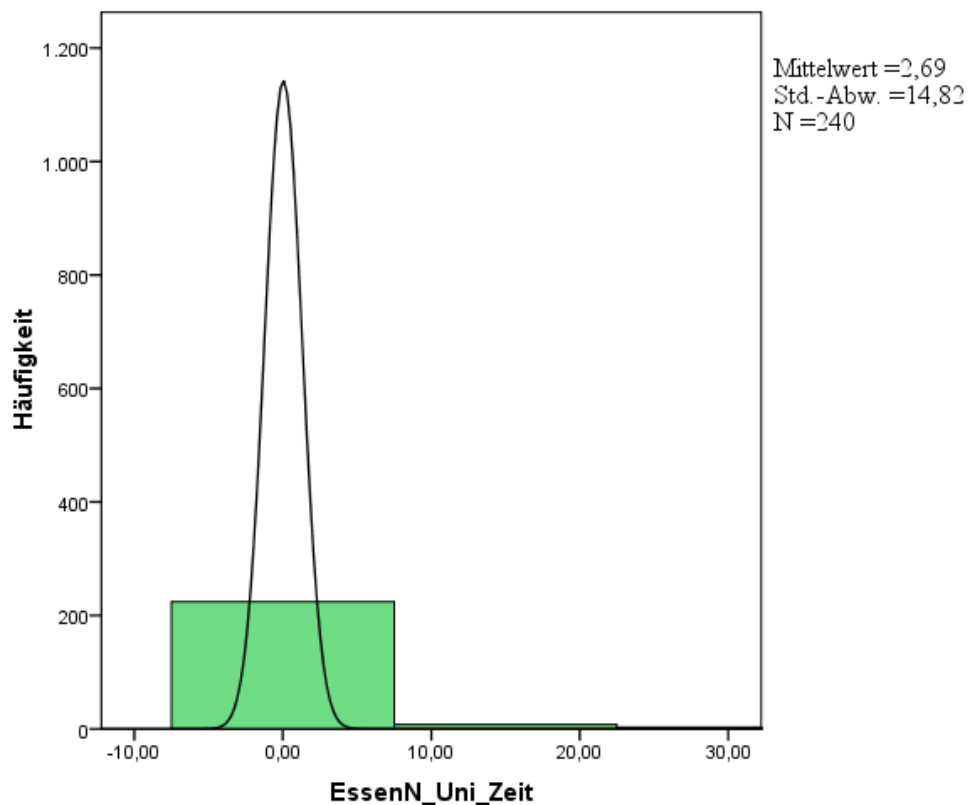


Abbildung 5.: Histogramm für die Variable „EssenN_Uni_Zeit“ mit Normalverteilungskurve als Vergleichsmaßstab

In Abbildung 5. ist zu erkennen, dass sowohl die Streuung auf der rechten Seite, als auch die Streuung auf der linken Seite vorhanden ist, jedoch ist streut die Verteilung auf der rechten Seite, also bei den höheren Werten, stärker als bei den niedrigeren Werten. Wird nun zusätzlich der Standardfehler betrachtet, so kann bei einer Schiefe von $\approx 8,77$ und bei einem Standardfehler von $\approx 0,16$ davon ausgehen, dass die Verteilung der Zeiten, welche zum Essen als Nebentätigkeit in der Universität aufgewendet wird, auch in der Grundgesamtheit schief und nicht symmetrisch Verteilt ist. Die Zeit, welche zum Essen als Haupttätigkeit und in der Universität aufgewendet wird, weist eine Schiefe von $\approx 1,58$ und eine Standardabweichung von $1,57$ auf. An Hand dieser Werte kann nicht davon ausgegangen werden, dass die Verteilung in der Grundgesamtheit ebenfalls schief verteilt ist, denn um dies anzunehmen müsste der Wert der Schiefe mehr als doppelt so groß sein wie der Wert des Standardfehlers (Kapitel 9.3, Page 5).

Die Kurtosis misst die Steilheit der Wölbung einer Werteverteilung im Vergleich zur Normalverteilung. Es werden wie bei der Schiefe der kleinste und größte Wert der Kurtosis betrachtet. Den kleinsten Wert weist dabei die Variable „EssenH_zuHause_Zeit“ mit $\approx 4,16$ auf.

Das der Wert positiv ist zeigt, dass die Werteverteilung steiler ist als die der Normalverteilung. Der Standardfehler zeigt, wie bei der Schiefe an, ob die Aussage auf die Grundgesamtheit bezogen werden kann. Dies ist bei der Variable „EssenH_zuHause_Zeit“ nicht der Fall. Bei der Variable „EssenN_Uni_Zeit“ beträgt die Kurtosis 92,42 und der Standardfehler $\approx 0,3$. Das bedeutet, dass die Werteverteilung steiler ist als bei der Normalverteilung und dies auf die Grundgesamtheit bezogen werden kann, da der Wert der Kurtosis mehr als doppelt so groß ist als der Wert des Standardfehlers.

5.2 Schließende Statistiken

Die zweite Hypothese: Die persönliche Zeit der Studierenden verändert sich in Abhängigkeit zur Zeit, welche mit dem Studium verbracht wird, zur Wohnform, zum Geschlecht und in Abhängigkeit zum Nebenjob. Um dies zu untersuchen wird eine lineare Regressionsanalyse vorgenommen. Für diese Analyse werden die folgenden Variablen benötigt. Zum Einen die abhängige Variable „PersönlicheZeit“ und zum Anderen die unabhängigen Variablen „Studium“, Die Zusammensetzung dieser Variablen wurden bereits in Kapitel 4.2 erklärt.

	<i>PersönlicheZeit</i>
N	240
Spannweite	825
Minimum	0
Maximum	825
Mittelwert	151,3125
Standardabweichung	137,63182
Varianz	18942,517
Schiefe	
Statistik	1,32
Standardfehler	0,157
Kurtosis	
Statistik	2,361
Standardfehler	0,313

Abbildung 6.: Kennzahlen der deskriptiven Statistik, für die Variable „PersönlicheZeit“

Die Anzahl der gültigen Fälle beträgt 240, das bedeutet an 240 Tagen wurde persönliche Zeit verbracht. Als Kleinsten Wert, also das Minimum ist 0 und das Maximum ist 825. Das bedeutet, dass es 33 Tage gab an dem es gar keine persönliche Zeit gab und es gab einen Tag an dem 825 Minuten mit Persönlicher Zeit verbracht wurde. Es ergibt sich daraus also eine Spannweite von 825 Minuten. Durchschnittlich wurden Täglich $\approx 151,31$ Minuten mit persönlicher Zeit verbracht, bei einer Standardabweichung von $\approx 137,63$ Minuten ist jedoch zu bemerken, dass die Streuung sehr groß ist (Kapitel 9.3, Page 1-2).

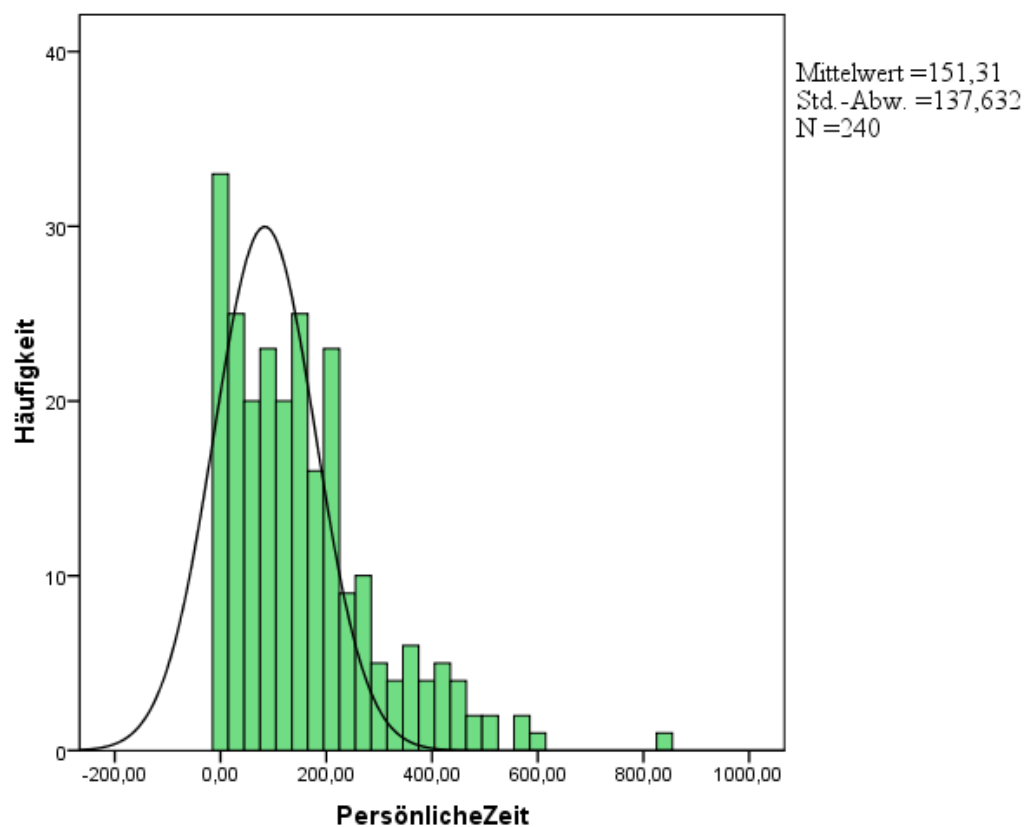


Abbildung 7.: Histogramm für die Variable „PersönlicheZeit“ mit Normalverteilungskurve als Vergleichsmaßstab

In der obenstehenden Abbildung, dem Histogramm, ist der Grad der Asymmetrie der Werteverteilung gut zu erkennen. Die Schiefe beträgt 1,32, der Standardfehler 0,157. Das bedeutet, dass die Streuung der Werte rechts von dem Mittelwert größer ist. Da die Schiefe einen Wert annimmt, der mehr als doppelt so groß ist wie der Standardfehler, kann die Aussage der Verteilung auf die Grundgesamtheit bezogen werden. Die Kurtosis beträgt $\approx 2,36$, welches anzeigt, dass die Werteverteilung der Variablen einen höheren Peak als die Normalverteilung

hat, sie ist also steilgipflig. Wie bei der Schiefe ist auch hier die Kurtosis mehr als doppelt so groß als die Standardabweichung ($\approx 0,31$), die Aussage über die Steilgipfligkeit kann also auf die Grundgesamtheit bezogen werden.

Die lineare Regressionsanalyse wird unter Berücksichtigung der abhängigen Variable „PersönlicheZeit“ und unter Berücksichtigung der Unabhängigen Variablen „Studium“, „WF_WG“, „WF_Partner“, „NebenJob“, „NJ_dummy“ und „GES_dummy“ durchgeführt. Anhand der Tabelle der Modellzusammenfassung (Kapitel 9.3, Page 4) kann die Güte des Regressionsmodelles bestimmt werden. Das Bestimmtheitsmaß R^2 misst auf einer Skala von 0 bis 1 in wie fern sich die Werte der abhängigen Variable mit Hilfe der Werte der unabhängigen Variablen erklären lässt. Das Fit des vorliegenden Modells beträgt 21,2%, das bedeutet, dass 21,2% der Werte der Abhängigen Variable mit Hilfe der unabhängigen Variablen: „Studium“, „WF_WG“, „WF_Partner“, „NebenJob“, „NJ_dummy“ und „GES_dummy“ erklärt werden können. Zur weiteren Auswertung wird die Signifikanz betrachtet, welche 0,000^a beträgt. Aus der Tabelle ANOVA kann entnommen werden, das bei einer Vertrauenswahrscheinlichkeit von 95% das Regressionsmodell angenommen werden. Der Zusammenhang zwischen der erklärenden Variable auf der einen Seite und der abhängigen Variable auf der anderen Seite besteht, denn die Irrtumswahrscheinlichkeit liegt bei 0,0% (Kapitel 9.3, Page 4).

	<i>Regressionskoeffizient B</i>	<i>Standardfehler</i>	<i>Beta</i>	<i>T</i>	<i>Sig.</i>
<i>NJ_dummy</i>	16,646	18,122	0,058	0,919	0,359
<i>GES_dummy</i>	-50,595	17,096	-0,187	-2,959	0,003
<i>WF_Partner</i>	71,156	21,64	0,232	3,288	0,001
<i>WF_WG</i>	27,19	19,407	0,097	1,401	0,163
<i>Studium</i>	-0,213	0,045	-0,291	-4,716	0
<i>NebenJob</i>	0,419	0,085	0,295	4,928	0

Abbildung 8.: Ergebnis der Regressionsanalyse mit der abhängigen Variable „PersönlicheZeit“

Zur Auswertung der einzelnen Parameter der Regressionsanalyse, wird Abbildung 8. Herangezogen, die Ergebnisse werden auch in Kapitel 9.3 Page 5 in der Tabelle der Koeffizienten dargestellt. Als erstes wird die Signifikanz der einzelnen Parameter betrachtet. Liegt das Signifikanzniveau unter 0,05, so kann davon ausgegangen werden, dass der jeweilige

Parameter mit der Variablen der „PersönlicheZeit“ korreliert. Liegt das Signifikanzniveau über 0,05 dann ist es eher unwahrscheinlich, dass eine Korrelation vorhanden ist. Der erste Parameter NJ_dummy weist eine Signifikanz von 0,359 auf, welches bedeutet das die Korrelation mit der abhängigen Variable: „PersönlicheZeit“ unwahrscheinlich ist und aus diesem Grund von weiteren Betrachtungen Abstand genommen werden kann. Der Parameter „GES-dummy“ weist eine Signifikanz von 0,003 auf und eine Korrelation ist somit sehr Wahrscheinlich, der Parameter wird weiterhin untersucht. Die Variable „GES_dummy“ enthält die Referenzkategorie: Männer. Das bedeutet, mit Hilfe des Regressionskoeffizienten B, welcher -50,595 beträgt, kann gesagt werden, dass Frauen rund 50 Minuten weniger persönliche Zeit haben als die Referenzkategorie Männer.

Der zweite Parameter „WF_Partner“ hat ein Signifikanzniveau von 0,001 und die Variable hat somit eine wahrscheinliche Korrelation mit der Variable „PersönlicheZeit“. Der Regressionskoeffizienten B weist einen Wert von 71,156 auf, welches bei der Referenzkategorie Wohnen mit dem Partner bedeutet, dass die mit dem Partner Zusammenwohnenden 71,156 Minuten mehr persönliche Zeit haben als die Bewohner einer Wohngemeinschaft oder als die die alleine wohnen.

Der Parameter WF_WG wird auf Grund des Signifikanzniveaus von 0,163 nicht weiter betrachtet. Die Parameter „Studium“ und „NebenJob“ weisen hingegen ein Signifikanzniveau von 0 auf, welches eine sehr Wahrscheinliche Korrelation zwischen den Parametern und der Abhängigen Variable „PersönlicheZeit“ angibt. Bei dem Regressionskoeffizienten B, des Parameters „Studium“, welcher -0,213 beträgt, wird deutlich, dass wenn Zeit mit dem Studium verbracht wird, die Persönliche Zeit um 0,213 Minuten Abnimmt. Der Parameter „NebenJob“ zeigt, dass bei einem Regressionskoeffizienten B von 0,419 ein Zeitgewinn von $\approx 0,42$ Minuten hinzukommt (Kapitel 9.3, Page 5).

6. Auswertung

Das Essen als Indikator für Beschleunigung, ermöglicht die Untersuchung der Zeitbudgetstudie genau auf diesen Sachverhalt. Die soziale Beschleunigung des Lebenstempos, also die Steigerung der Handlungen pro Zeiteinheit, gibt Aufschluss darüber, ob sich das Lebenstempo beschleunigt hat. Hierzu wurden in der vorliegenden Arbeit deskriptive Statistiken durchgeführt. Die Ergebnisse der Häufigkeitsverteilungen machen deutlich, dass ein Unterschied der Zeit des Essens vorhanden ist. Es ist zu erkennen, dass sowohl in der Universität, als auch im eigenen zu Hause gegessen wird, wobei die Tage, an denen in der Universität

gegessen wird, seltener sind. Das kann jedoch daran liegen, dass bei der Befragung, in der Zeitbudgetstudie, jeweils zwei Wochentage und ein Wochenende erhoben wurden. Da davon ausgegangen werden kann, dass mehrere Mahlzeiten am Tag zu sich genommen werden und sich ein Studierender oder eine Studierende nicht den ganzen Tag an der Universität aufhält, ist die Ungleichverteilung gerechtfertigt und normal. Berücksichtigt muss aber auch werden, dass die Generierung der Probanden für die hier ausgewertete Zeitbudgetstudie nicht zufällig vorgenommen wurde und aus diesem Grund keine der Vorliegenden Ergebnisse auf die Allgemeinheit bezogen werden können. Das bedeutet, dass alle vorliegenden Werte ausschließlich für die befragten Probanden gelten.

Betrachtet werden nun die genauen Zeiten, welche zum Essen aufgebracht wurden. Dabei wird berücksichtigt, ob als Haupt- oder Nebentätigkeit und an welchem Ort gegessen wurde. Zuerst wird das Essen als Haupttätigkeit in der Universität und im eigenen zu Hause betrachtet. Hier zeigt sich, dass am Häufigsten zu Hause gegessen wurde und die beanspruchte Zeit für das Essen am Häufigsten bei 30 – 60 Minuten liegt. Im Unterschied zur Universität ist zu erkennen, dass sich beim Essen im eigenem zu Hause sehr viel Zeit genommen wird, so liegt die längste Essenszeit zu Hause bei 255 Minuten und in der Universität bei 120 Minuten. Zu beachten ist dabei, dass es sich bei den Spitzenzeiten auch nur um Einzelfälle handelt.

Die Verteilung der Zeit, welche zum Essen als Nebentätigkeit aufgebracht werden, verlaufen hingegen zu der Häufigkeitsverteilung des Essens als Haupttätigkeit, sehr ähnlich. Es ist zu erkennen, dass sowohl in der Universität, als auch im eigenen zu Hause der größte Anteil der Zeit, nicht zum Essen als Nebentätigkeit verwendet wird. Die durchschnittliche Essenszeit als Haupttätigkeit, beträgt in der Universität 11,5 Minuten und im eigenem zu Hause beträgt die durchschnittliche Essenszeit $\approx 50,81$ Minuten. Mit dem Essen als Nebentätigkeit wurde durchschnittlich $\approx 2,69$ Minuten in der Universität und $\approx 13,81$ Minuten im eigenem zu Hause verbracht.

Es kann also gesagt werden, dass die Zeit, welche sich zum Essen genommen wird, grundsätzlich unterschiedlich ist, wenn das Essen in der Universität und das Essen im eigenen zu Hause betrachtet werden. Es kann jedoch nicht eine Abhängigkeit aufgezeigt werden, dazu wären weitere Statistische Test von Nöten. Grundsätzlich lässt sich jedoch die Vermutung der Beschleunigung mit Hilfe des Indikators Essen manifestieren.

Da in dieser Arbeit der Fokus auf die schließende Statistik und somit auf die zweite Hypothese gelegt wurde, fällt die Auswertung im Folgenden etwas präziser aus. Die Zweite Hypothese besagt, dass die persönliche Zeit in Abhängigkeit zu der Zeit, welche mit dem Studium verbracht wird, zur Wohnform, zum Geschlecht und in Abhängigkeit zum Nebenjob variiert. Die Pausenzeiten verändern oder verkürzen sich in der modernen, beschleunigten Gesellschaft, laut Hartmut Rosa. Trifft das auch auf die Studierenden der Technischen Universität Dresden zu? Mit Hilfe einer linearen Regressionsanalyse wurde untersucht ob es einen Zusammenhang zwischen der Variable Pausenzeit und den Indikatoren Nebenjob, Wohnform und Geschlecht gibt.

Folgend werden die Werte der Untersuchung erneut wieder gegeben. Die Anzahl der gültigen Fälle beträgt 240, das bedeutet an 240 Tagen wurde persönliche Zeit verbracht. Als Kleinster Wert, also das Minimum ist 0 und das Maximum ist 825. Das bedeutet, dass es 33 Tage gab an dem es gar keine persönliche Zeit gab und es gab einen Tag an dem 825 Minuten mit Persönlicher Zeit verbracht wurde. Es ergibt sich daraus also eine Spannweite von 825 Minuten. Durchschnittlich wurden Täglich $\approx 151,31$ Minuten mit persönlicher Zeit verbracht, bei einer Standardabweichung von $\approx 137,63$ Minuten ist jedoch zu bemerken, dass die Streuung sehr groß ist. Die lineare Regressionsanalyse wurde unter Berücksichtigung der abhängigen Variable „PersönlicheZeit“ und unter Berücksichtigung der unabhängigen Variablen „Studium“, „WF_WG“, „WF_Partner“, „NebenJob“, „NJ_dummy“ und „GES_dummy“ durchgeführt. Das Fit des vorliegenden Modells beträgt 21,2%, das bedeutet, dass 21,2% der Werte der Abhängigen Variable mit Hilfe der unabhängigen Variablen erklärt werden können. An dieser Stelle ist zu diskutieren ob die Güte des Modells ausreichend ist um gültige Aussagen treffen zu können. 21,2% ist nur ein geringfügiger Teil der die Verteilung der Ergebnisse erklären kann, aber andererseits gibt es keine vorgeschriebenen Prozente die entscheiden ob die Ergebnisse fit sind oder nicht. Die Auswertung der Daten wird an dieser Stelle nicht abgeschwächt, es wird aber gezeigt, dass es höhere Güte-Werte gibt die die Erklärung der Werte eindeutiger aufzeigen.

Zur weiteren Auswertung wird als erstes die unabhängige Variable Nebenjob und Studium betrachtet, denn diese Variablen dienen der Bestätigung oder Ablehnung der zweiten Hypothese. Die Parameter „Studium“ und „NebenJob“ weisen ein Signifikanzniveau von 0 auf, welches eine sehr Wahrscheinliche Korrelation zwischen den Parametern und der Abhängigen Variable „PersönlicheZeit“ angibt. Bei dem Regressionskoeffizienten B, des Parameters „Studium“, welcher -0,213 beträgt, wird deutlich, dass wenn Zeit mit dem Studium verbracht wird, die Persönliche Zeit um 0,213 Minuten Abnimmt. Der Parameter „NebenJob“ zeigt, dass

bei einem Regressionskoeffizienten B von 0,419 ein Zeitgewinn von $\approx 0,42$ Minuten hinzukommt. Dies ist ein interessantes Ergebnis, welches zeigt, dass die persönliche Zeit sinkt umso mehr Zeit dem Studium gewidmet wird. Investiert man die Zeit jedoch in dem Nebenjob, so vermehrt sich die Zeit, welche für den persönlichen Bereich zur Verfügung steht. Auf der einen Seite kann die Theorie anhand der Untersuchungen der Zeitbudgetstudie bestätigt werden, denn erhöht sich die Arbeitszeit bezüglich des Studiums, so verkürzt sich die persönliche Zeit. So ist es auch in der Theorie von Rosa beschrieben. Auf der anderen Seite gilt es herauszufinden inwiefern eine Korrelation zwischen Nebenjob und persönliche Zeit vorhanden ist. Die Ergebnisse zeigen, dass bei Studierenden mit Nebenjob ein Zeitgewinn für das Persönliche von 0,42 Minuten zustande kommt, wird an dieser Stelle die Hypothese richtig oder kann der Zeitgewinn mithilfe einer besseren Zeitorganisation erklärt werden? Wird die unabhängige Variable Geschlecht betrachtet ist zu erkennen, dass Frauen 50 Minuten weniger persönliche Zeit zur Verfügung haben als Männer. Dieses Ergebnis könnte mit der Genderforschung in Verbindung stehen und sollte in dieser Richtung weiter untersucht werden. Hier könnte aber auch eine Korrelation mit der Zeit, welche für die Hausarbeit verbracht wird bestehen. An dieser Stelle ließen sich wieder parallelen zur Theorie von Hartmut Rosa erkennen, denn wird die Zeit der Hausarbeit, die Zeit des Studiums und die persönliche Zeit betrachtet, so kann vielleicht, nach der Theorie der Beschleunigung, ein Verschwimmen der einzelnen Bereiche diagnostiziert werden. Betrachtet wird nun die letzte unabhängige Variable, die der Wohnform, hierbei wird deutlich, dass das Zusammenwohnen mit dem Partner dazu führt, dass 71 Minuten mehr persönliche Zeit zur Verfügung steht als wenn in einer Wohngemeinschaft gelebt wird. Hier sind Begründungen vorstellbar die sich auf die Arbeitsteilung beziehen. In einer Partnerschaft sind womöglich die Aufgaben so gut verteilt, dass sie nicht mehr viel Zeit beanspruchen und in einer Wohngemeinschaft kann wiederum behauptet werden, dass mehr Unordnung und Schmutz entsteht und somit die persönliche Zeit abnimmt, weil mehr Zeit in die Hausarbeit etc. investiert werden muss. Genauso verhält es sich mit Studierenden die alleine wohnen, die Arbeit kann nicht aufgeteilt werden und muss somit zeitaufwendig alleine erledigt werden. Die Hypothese, dass die persönliche Zeit in Abhängigkeit zu der Zeit, welche mit dem Studium verbracht wird, zur Wohnform, zum Geschlecht und in Abhängigkeit zum Nebenjob variiert, kann an dieser Stelle bestätigt werden und in Verbindung zur Beschleunigungstheorie von Hartmut Rosa als Untermauerung seiner Theorie verstanden werden.

7. Quellenverzeichnis

7.1 Literaturverzeichnis

Harvey, David (1990): *The condition of Postmodernity, An enquiry into the Origins of Cultural Change*, 1. Aufl., Cambridge, Mass. /Oxford: Blackwell.

Rosa, Hartmut (2014): *Beschleunigung, die Veränderung der Zeitstrukturen in der Moderne*, 10. Aufl., Frankfurt am Main: Suhrkamp Verlag.

7.2 Internetquellen

Geißler, Karlheinz (2006): „verdichtete Zeiten“, *Alles. Gleichzeitig. Und zwar sofort*, In:
http://www.sedus.de/se/de/downloads/pdf-downloads/services/events/wag-06/Vortrag_Geissler.pdf [Stand: 17.08.2014].

8. Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1.: Darstellung der Häufigkeiten des Essens als Haupttätigkeit, zum Einen in der Universität und zum Anderen zu Hause

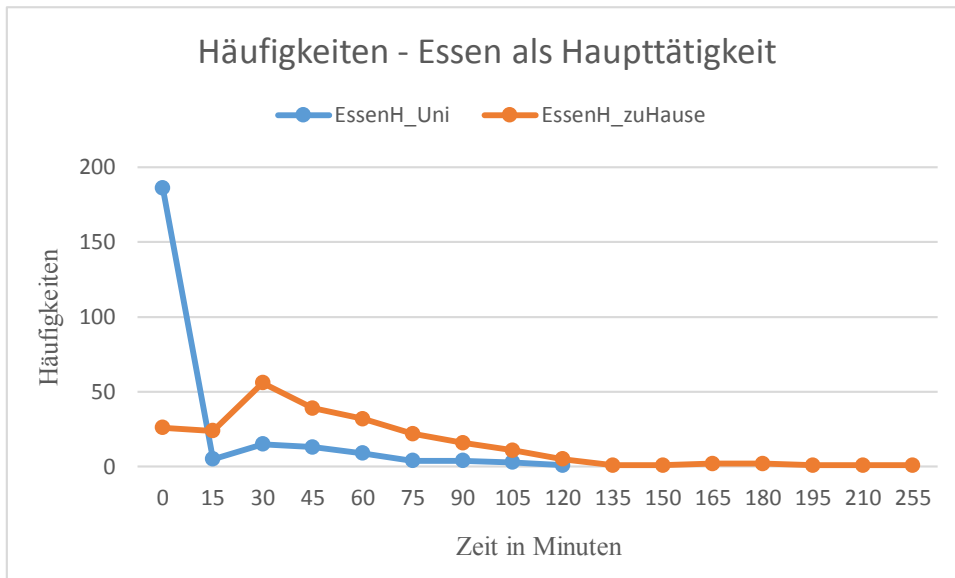


Abbildung 2.: Darstellung der Häufigkeiten des Essens als Nebentätigkeit, zum Einen in der Universität und zum Anderen zu Hause

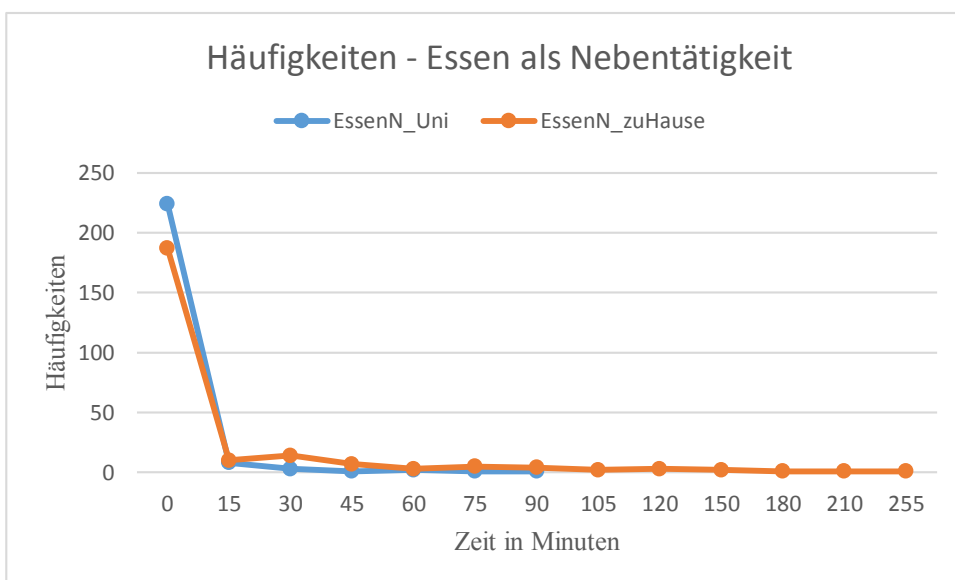


Abbildung 3.: Kennzahlen der deskriptiven Statistik, für die Variablen Essen als Haupttätigkeit an der Universität und zu Hause und Essen als Nebentätigkeit an der Universität und zu Hause

	<i>EssenH_Uni_ Zeit</i>	<i>EssenH_zuHause_ Zeit</i>	<i>EssenN_Uni_ Zeit</i>	<i>EssenN_zuHause_ Zeit</i>
N	240	240	240	240
Spannweite	135	255	180	255
Minimum	0	0	0	0
Maximum	135	255	180	255
Mittelwert	11,5	50,8125	2,6875	13,8125
Standard- abweichung	24,86869	40,08707	14,81992	35,80144
Varianz	618,452	1606,973	219,63	1281,743
Schiefe				
Statistik	2,366	1,578	8,768	3,615
Standardfehler	0,157	1,57	0,157	0,157
Kurtosis				
Statistik	5,375	4,164	92,42	15,423
Standardfehler	0,313	0,313	0,313	0,313

Abbildung 4.: Histogramm für die Variable „EssenH_zuHause_Zeit“ mit Normalverteilungskurve als Vergleichsmaßstab

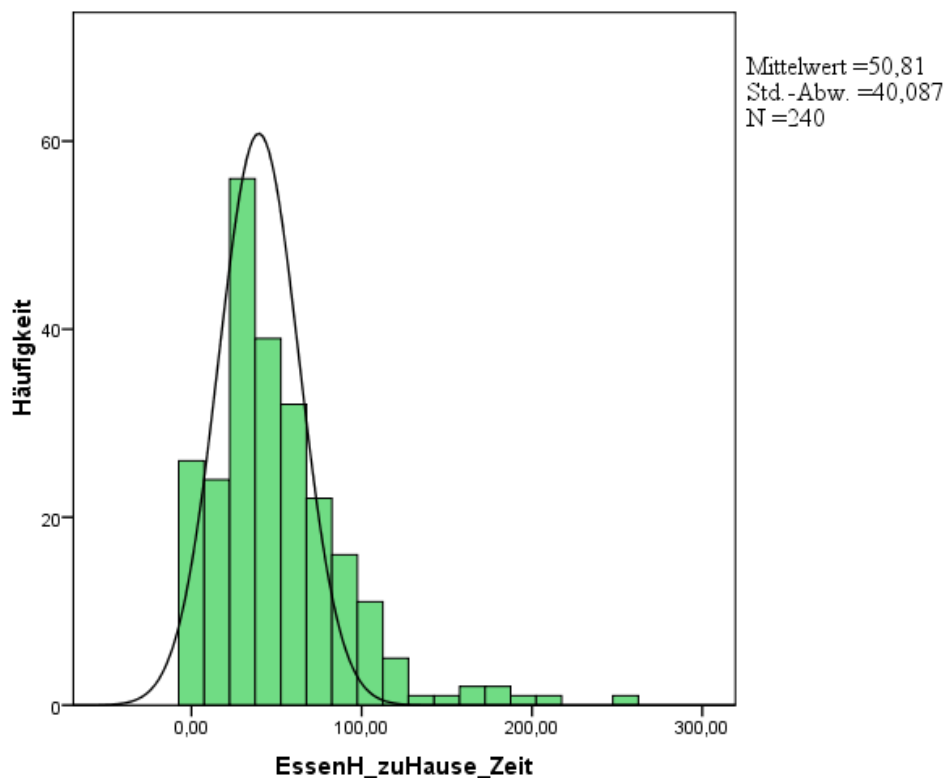


Abbildung 5.: Histogramm für die Variable „EssenN_Uni_Zeit“ mit Normalverteilungskurve als Vergleichsmaßstab

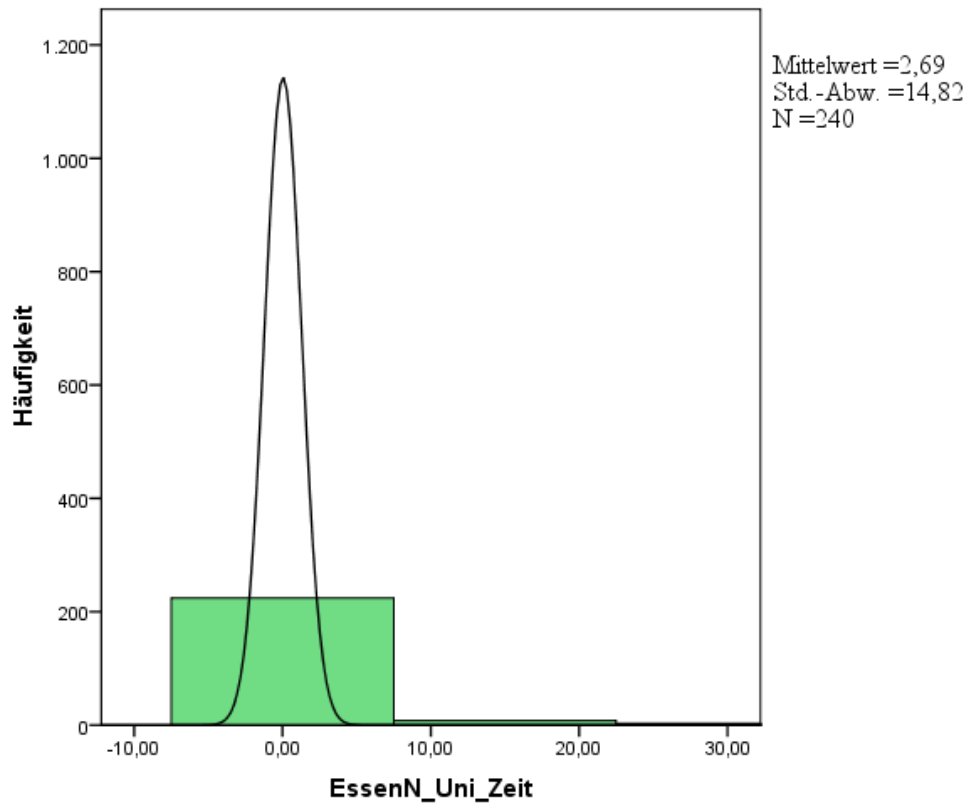


Abbildung 6.: Kennzahlen der deskriptiven Statistik, für die Variable „PersönlicheZeit“

	<i>PersönlicheZeit</i>
N	240
Spannweite	825
Minimum	0
Maximum	825
Mittelwert	151,3125
Standardabweichung	137,63182
Varianz	18942,517
Schiefe	
Statistik	1,32
Standardfehler	0,157
Kurtosis	
Statistik	2,361
Standardfehler	0,313

Abbildung 7.: Histogramm für die Variable „PersönlicheZeit“ mit Normalverteilungskurve als Vergleichsmaßstab

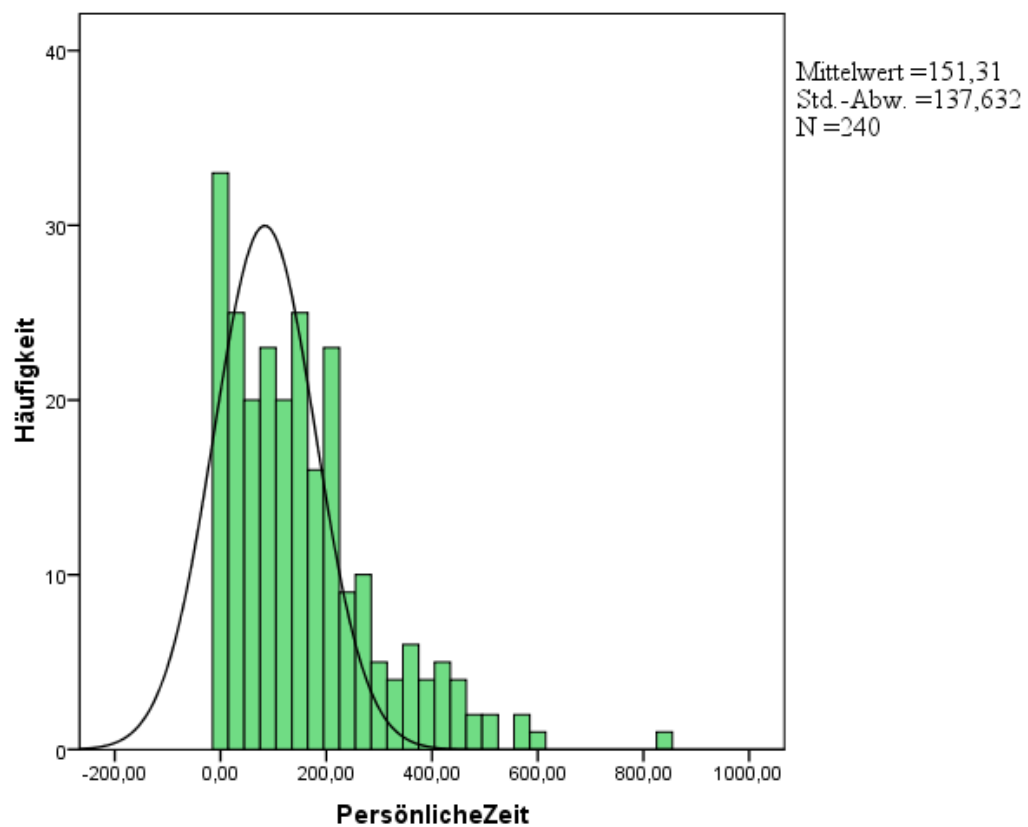


Abbildung 8.: Ergebnis der Regressionsanalyse mit der abhängigen Variable „PersönlicheZeit“

	<i>Regressionskoeffizient B</i>	<i>Standardfehler</i>	<i>Beta</i>	<i>T</i>	<i>Sig.</i>
<i>NJ_dummy</i>	16,646	18,122	0,058	0,919	0,359
<i>GES_dummy</i>	-50,595	17,096	-0,187	-2,959	0,003
<i>WF_Partner</i>	71,156	21,64	0,232	3,288	0,001
<i>WF_WG</i>	27,19	19,407	0,097	1,401	0,163
<i>Studium</i>	-0,213	0,045	-0,291	-4,716	0
<i>NebenJob</i>	0,419	0,085	0,295	4,928	0

9. Anhang

9.1 Variablen zur Bearbeitung von Hypothese I

Syntax für die Variable: „EssenH_Uni_Zeit“

Compute EssenH_Uni_Zeit=0.

```
IF (H_1.00_1.15 = 02) AND (ORT_1.00_1.15 = 3) EssenH_Uni_Zeit = EssenH_Uni_Zeit +15.
IF (H_1.15_1.30 = 02) AND (ORT_1.15_1.30 = 3) EssenH_Uni_Zeit = EssenH_Uni_Zeit +15.
IF (H_1.30_1.45 = 02) AND (ORT_1.30_1.45 = 3) EssenH_Uni_Zeit = EssenH_Uni_Zeit +15.
IF (H_1.45_2.00 = 02) AND (ORT_1.45_2.00 = 3) EssenH_Uni_Zeit = EssenH_Uni_Zeit +15.
IF (H_2.00_2.15 = 02) AND (ORT_2.00_2.15 = 3) EssenH_Uni_Zeit = EssenH_Uni_Zeit +15.
IF (H_2.15_2.30 = 02) AND (ORT_2.15_2.30 = 3) EssenH_Uni_Zeit = EssenH_Uni_Zeit +15.
IF (H_2.30_2.45 = 02) AND (ORT_2.30_2.45 = 3) EssenH_Uni_Zeit = EssenH_Uni_Zeit +15.
IF (H_2.45_3.00 = 02) AND (ORT_2.45_3.00 = 3) EssenH_Uni_Zeit = EssenH_Uni_Zeit +15.
IF (H_3.00_3.15 = 02) AND (ORT_3.00_3.15 = 3) EssenH_Uni_Zeit = EssenH_Uni_Zeit +15.
IF (H_3.15_3.30 = 02) AND (ORT_3.15_3.30 = 3) EssenH_Uni_Zeit = EssenH_Uni_Zeit +15.
IF (H_3.30_3.45 = 02) AND (ORT_3.30_3.45 = 3) EssenH_Uni_Zeit = EssenH_Uni_Zeit +15.
IF (H_3.45_4.00 = 02) AND (ORT_3.45_4.00 = 3) EssenH_Uni_Zeit = EssenH_Uni_Zeit +15.
IF (H_4.00_4.15 = 02) AND (ORT_4.00_4.15 = 3) EssenH_Uni_Zeit = EssenH_Uni_Zeit +15.
IF (H_4.15_4.30 = 02) AND (ORT_4.15_4.30 = 3) EssenH_Uni_Zeit = EssenH_Uni_Zeit +15.
IF (H_4.30_4.45 = 02) AND (ORT_4.30_4.45 = 3) EssenH_Uni_Zeit = EssenH_Uni_Zeit +15.
IF (H_4.45_5.00 = 02) AND (ORT_4.45_5.00 = 3) EssenH_Uni_Zeit = EssenH_Uni_Zeit +15.
IF (H_5.00_5.15 = 02) AND (ORT_5.00_5.15 = 3) EssenH_Uni_Zeit = EssenH_Uni_Zeit +15.
IF (H_5.15_5.30 = 02) AND (ORT_5.15_5.30 = 3) EssenH_Uni_Zeit = EssenH_Uni_Zeit +15.
IF (H_5.30_5.45 = 02) AND (ORT_5.30_5.45 = 3) EssenH_Uni_Zeit = EssenH_Uni_Zeit +15.
IF (H_5.45_6.00 = 02) AND (ORT_5.45_6.00 = 3) EssenH_Uni_Zeit = EssenH_Uni_Zeit +15.
IF (H_6.00_6.15 = 02) AND (ORT_6.00_6.15 = 3) EssenH_Uni_Zeit = EssenH_Uni_Zeit +15.
IF (H_6.15_6.30 = 02) AND (ORT_6.15_6.30 = 3) EssenH_Uni_Zeit = EssenH_Uni_Zeit +15.
IF (H_6.30_6.45 = 02) AND (ORT_6.30_6.45 = 3) EssenH_Uni_Zeit = EssenH_Uni_Zeit +15.
IF (H_6.45_7.00 = 02) AND (ORT_6.45_7.00 = 3) EssenH_Uni_Zeit = EssenH_Uni_Zeit +15.
IF (H_7.15_7.30 = 02) AND (ORT_7.15_7.30 = 3) EssenH_Uni_Zeit = EssenH_Uni_Zeit +15.
IF (H_7.30_7.45 = 02) AND (ORT_7.30_7.45 = 3) EssenH_Uni_Zeit = EssenH_Uni_Zeit +15.
IF (H_7.45_8.00 = 02) AND (ORT_7.45_8.00 = 3) EssenH_Uni_Zeit = EssenH_Uni_Zeit +15.
IF (H_8.00_8.15 = 02) AND (ORT_8.00_8.15 = 3) EssenH_Uni_Zeit = EssenH_Uni_Zeit +15.
IF (H_8.15_8.30 = 02) AND (ORT_8.15_8.30 = 3) EssenH_Uni_Zeit = EssenH_Uni_Zeit +15.
IF (H_8.30_8.45 = 02) AND (ORT_8.30_8.45 = 3) EssenH_Uni_Zeit = EssenH_Uni_Zeit +15.
IF (H_8.45_9.00 = 02) AND (ORT_8.45_9.00 = 3) EssenH_Uni_Zeit = EssenH_Uni_Zeit +15.
IF (H_9.00_9.15 = 02) AND (ORT_9.00_9.15 = 3) EssenH_Uni_Zeit = EssenH_Uni_Zeit +15.
IF (H_9.15_9.30 = 02) AND (ORT_9.15_9.30 = 3) EssenH_Uni_Zeit = EssenH_Uni_Zeit +15.
IF (H_9.30_9.45 = 02) AND (ORT_9.30_9.45 = 3) EssenH_Uni_Zeit = EssenH_Uni_Zeit +15.
IF (H_9.45_10.00 = 02) AND (ORT_9.45_10.00 = 3) EssenH_Uni_Zeit = EssenH_Uni_Zeit +15.
IF (H_10.00_10.15 = 02) AND (ORT_10.00_10.15 = 3) EssenH_Uni_Zeit = EssenH_Uni_Zeit +15.
IF (H_10.15_10.30 = 02) AND (ORT_10.15_10.30 = 3) EssenH_Uni_Zeit = EssenH_Uni_Zeit +15.
IF (H_10.30_10.45 = 02) AND (ORT_10.30_10.45 = 3) EssenH_Uni_Zeit = EssenH_Uni_Zeit +15.
IF (H_10.45_11.00 = 02) AND (ORT_10.45_11.00 = 3) EssenH_Uni_Zeit = EssenH_Uni_Zeit +15.
IF (H_11.00_11.15 = 02) AND (ORT_11.00_11.15 = 3) EssenH_Uni_Zeit = EssenH_Uni_Zeit +15.
IF (H_11.15_11.30 = 02) AND (ORT_11.15_11.30 = 3) EssenH_Uni_Zeit = EssenH_Uni_Zeit +15.
IF (H_11.30_11.45 = 02) AND (ORT_11.30_11.45 = 3) EssenH_Uni_Zeit = EssenH_Uni_Zeit +15.
IF (H_11.45_12.00 = 02) AND (ORT_11.45_12.00 = 3) EssenH_Uni_Zeit = EssenH_Uni_Zeit +15.
IF (H_12.00_12.15 = 02) AND (ORT_12.00_12.15 = 3) EssenH_Uni_Zeit = EssenH_Uni_Zeit +15.
IF (H_12.15_12.30 = 02) AND (ORT_12.15_12.30 = 3) EssenH_Uni_Zeit = EssenH_Uni_Zeit +15.
IF (H_12.30_12.45 = 02) AND (ORT_12.30_12.45 = 3) EssenH_Uni_Zeit = EssenH_Uni_Zeit +15.
IF (H_12.45_13.00 = 02) AND (ORT_12.45_13.00 = 3) EssenH_Uni_Zeit = EssenH_Uni_Zeit +15.
IF (H_13.00_13.15 = 02) AND (ORT_13.00_13.15 = 3) EssenH_Uni_Zeit = EssenH_Uni_Zeit +15.
IF (H_13.15_13.30 = 02) AND (ORT_13.15_13.30 = 3) EssenH_Uni_Zeit = EssenH_Uni_Zeit +15.
```

```

IF (H_13.30_13.45 = 02) AND (ORT_13.30_13.45 = 3) EssenH_Uni_Zeit = EssenH_Uni_Zeit +15.
IF (H_13.45_14.00 = 02) AND (ORT_13.45_14.00 = 3) EssenH_Uni_Zeit = EssenH_Uni_Zeit +15.
IF (H_14.00_14.15 = 02) AND (ORT_14.00_14.15 = 3) EssenH_Uni_Zeit = EssenH_Uni_Zeit +15.
IF (H_14.15_14.30 = 02) AND (ORT_14.15_14.30 = 3) EssenH_Uni_Zeit = EssenH_Uni_Zeit +15.
IF (H_14.30_14.45 = 02) AND (ORT_14.30_14.45 = 3) EssenH_Uni_Zeit = EssenH_Uni_Zeit +15.
IF (H_14.45_15.00 = 02) AND (ORT_14.45_15.00 = 3) EssenH_Uni_Zeit = EssenH_Uni_Zeit +15.
IF (H_15.00_15.15 = 02) AND (ORT_15.00_15.15 = 3) EssenH_Uni_Zeit = EssenH_Uni_Zeit +15.
IF (H_15.15_15.30 = 02) AND (ORT_15.15_15.30 = 3) EssenH_Uni_Zeit = EssenH_Uni_Zeit +15.
IF (H_15.30_15.45 = 02) AND (ORT_15.30_15.45 = 3) EssenH_Uni_Zeit = EssenH_Uni_Zeit +15.
IF (H_15.45_16.00 = 02) AND (ORT_15.45_16.00 = 3) EssenH_Uni_Zeit = EssenH_Uni_Zeit +15.
IF (H_16.00_16.15 = 02) AND (ORT_16.00_16.15 = 3) EssenH_Uni_Zeit = EssenH_Uni_Zeit +15.
IF (H_16.15_16.30 = 02) AND (ORT_16.15_16.30 = 3) EssenH_Uni_Zeit = EssenH_Uni_Zeit +15.
IF (H_16.30_16.45 = 02) AND (ORT_16.30_16.45 = 3) EssenH_Uni_Zeit = EssenH_Uni_Zeit +15.
IF (H_16.45_17.00 = 02) AND (ORT_16.45_17.00 = 3) EssenH_Uni_Zeit = EssenH_Uni_Zeit +15.
IF (H_17.00_17.15 = 02) AND (ORT_17.00_17.15 = 3) EssenH_Uni_Zeit = EssenH_Uni_Zeit +15.
IF (H_17.15_17.30 = 02) AND (ORT_17.15_17.30 = 3) EssenH_Uni_Zeit = EssenH_Uni_Zeit +15.
IF (H_17.30_17.45 = 02) AND (ORT_17.30_17.45 = 3) EssenH_Uni_Zeit = EssenH_Uni_Zeit +15.
IF (H_17.45_18.00 = 02) AND (ORT_17.45_18.00 = 3) EssenH_Uni_Zeit = EssenH_Uni_Zeit +15.
IF (H_18.00_18.15 = 02) AND (ORT_18.00_18.15 = 3) EssenH_Uni_Zeit = EssenH_Uni_Zeit +15.
IF (H_18.15_18.30 = 02) AND (ORT_18.15_18.30 = 3) EssenH_Uni_Zeit = EssenH_Uni_Zeit +15.
IF (H_18.30_18.45 = 02) AND (ORT_18.30_18.45 = 3) EssenH_Uni_Zeit = EssenH_Uni_Zeit +15.
IF (H_18.45_19.00 = 02) AND (ORT_18.45_19.00 = 3) EssenH_Uni_Zeit = EssenH_Uni_Zeit +15.
IF (H_19.00_19.15 = 02) AND (ORT_19.00_19.15 = 3) EssenH_Uni_Zeit = EssenH_Uni_Zeit +15.
IF (H_19.15_19.30 = 02) AND (ORT_19.15_19.30 = 3) EssenH_Uni_Zeit = EssenH_Uni_Zeit +15.
IF (H_19.30_19.45 = 02) AND (ORT_19.30_19.45 = 3) EssenH_Uni_Zeit = EssenH_Uni_Zeit +15.
IF (H_19.45_20.00 = 02) AND (ORT_19.45_20.00 = 3) EssenH_Uni_Zeit = EssenH_Uni_Zeit +15.
IF (H_20.00_20.15 = 02) AND (ORT_20.00_20.15 = 3) EssenH_Uni_Zeit = EssenH_Uni_Zeit +15.
IF (H_20.15_20.30 = 02) AND (ORT_20.15_20.30 = 3) EssenH_Uni_Zeit = EssenH_Uni_Zeit +15.
IF (H_20.30_20.45 = 02) AND (ORT_20.30_20.45 = 3) EssenH_Uni_Zeit = EssenH_Uni_Zeit +15.
IF (H_20.45_21.00 = 02) AND (ORT_20.45_21.00 = 3) EssenH_Uni_Zeit = EssenH_Uni_Zeit +15.
IF (H_21.00_21.15 = 02) AND (ORT_21.00_21.15 = 3) EssenH_Uni_Zeit = EssenH_Uni_Zeit +15.
IF (H_21.15_21.30 = 02) AND (ORT_21.15_21.30 = 3) EssenH_Uni_Zeit = EssenH_Uni_Zeit +15.
IF (H_21.30_21.45 = 02) AND (ORT_21.30_21.45 = 3) EssenH_Uni_Zeit = EssenH_Uni_Zeit +15.
IF (H_21.45_22.00 = 02) AND (ORT_21.45_22.00 = 3) EssenH_Uni_Zeit = EssenH_Uni_Zeit +15.
IF (H_22.00_22.15 = 02) AND (ORT_22.00_22.15 = 3) EssenH_Uni_Zeit = EssenH_Uni_Zeit +15.
IF (H_22.15_22.30 = 02) AND (ORT_22.15_22.30 = 3) EssenH_Uni_Zeit = EssenH_Uni_Zeit +15.
IF (H_22.30_22.45 = 02) AND (ORT_22.30_22.45 = 3) EssenH_Uni_Zeit = EssenH_Uni_Zeit +15.
IF (H_22.45_23.00 = 02) AND (ORT_22.45_23.00 = 3) EssenH_Uni_Zeit = EssenH_Uni_Zeit +15.
IF (H_23.00_23.15 = 02) AND (ORT_23.00_23.15 = 3) EssenH_Uni_Zeit = EssenH_Uni_Zeit +15.
IF (H_23.15_23.30 = 02) AND (ORT_23.15_23.30 = 3) EssenH_Uni_Zeit = EssenH_Uni_Zeit +15.
IF (H_23.30_23.45 = 02) AND (ORT_23.30_23.45 = 3) EssenH_Uni_Zeit = EssenH_Uni_Zeit +15.
IF (H_23.45_24.00 = 02) AND (ORT_23.45_24.00 = 3) EssenH_Uni_Zeit = EssenH_Uni_Zeit +15.
IF (H_24.00_00.15 = 02) AND (ORT_24.00_00.15 = 3) EssenH_Uni_Zeit = EssenH_Uni_Zeit +15.
IF (H_00.15_00.30 = 02) AND (ORT_00.15_00.30 = 3) EssenH_Uni_Zeit = EssenH_Uni_Zeit +15.
IF (H_00.30_00.45 = 02) AND (ORT_00.30_00.45 = 3) EssenH_Uni_Zeit = EssenH_Uni_Zeit +15.
IF (H_00.45_1.00 = 02) AND (ORT_00.45_1.00 = 3) EssenH_Uni_Zeit = EssenH_Uni_Zeit +15.
Freq EssenH_Uni_Zeit / stat mean.

```

Syntax für die Variable: „EssenN_Uni_Zeit“

Compute EssenN_Uni_Zeit=0.

```

IF (N_1.00_1.15 = 02) AND (ORT_1.00_1.15 = 3) EssenN_Uni_Zeit = EssenN_Uni_Zeit +15.
IF (N_1.15_1.30 = 02) AND (ORT_1.15_1.30 = 3) EssenN_Uni_Zeit = EssenN_Uni_Zeit +15.
IF (N_1.30_1.45 = 02) AND (ORT_1.30_1.45 = 3) EssenN_Uni_Zeit = EssenN_Uni_Zeit +15.
IF (N_1.45_2.00 = 02) AND (ORT_1.45_2.00 = 3) EssenN_Uni_Zeit = EssenN_Uni_Zeit +15.
IF (N_2.00_2.15 = 02) AND (ORT_2.00_2.15 = 3) EssenN_Uni_Zeit = EssenN_Uni_Zeit +15.
IF (N_2.15_2.30 = 02) AND (ORT_2.15_2.30 = 3) EssenN_Uni_Zeit = EssenN_Uni_Zeit +15.
IF (N_2.30_2.45 = 02) AND (ORT_2.30_2.45 = 3) EssenN_Uni_Zeit = EssenN_Uni_Zeit +15.

```

[illegible]

IF (N_18.15_18.30 = 02) AND (ORT_18.15_18.30 = 3) EssenN_Uni_Zeit = EssenN_Uni_Zeit +15.
 IF (N_18.30_18.45 = 02) AND (ORT_18.30_18.45 = 3) EssenN_Uni_Zeit = EssenN_Uni_Zeit +15.
 IF (N_18.45_19.00 = 02) AND (ORT_18.45_19.00 = 3) EssenN_Uni_Zeit = EssenN_Uni_Zeit +15.
 IF (N_19.00_19.15 = 02) AND (ORT_19.00_19.15 = 3) EssenN_Uni_Zeit = EssenN_Uni_Zeit +15.
 IF (N_19.15_19.30 = 02) AND (ORT_19.15_19.30 = 3) EssenN_Uni_Zeit = EssenN_Uni_Zeit +15.
 IF (N_19.30_19.45 = 02) AND (ORT_19.30_19.45 = 3) EssenN_Uni_Zeit = EssenN_Uni_Zeit +15.
 IF (N_19.45_20.00 = 02) AND (ORT_19.45_20.00 = 3) EssenN_Uni_Zeit = EssenN_Uni_Zeit +15.
 IF (N_20.00_20.15 = 02) AND (ORT_20.00_20.15 = 3) EssenN_Uni_Zeit = EssenN_Uni_Zeit +15.
 IF (N_20.15_20.30 = 02) AND (ORT_20.15_20.30 = 3) EssenN_Uni_Zeit = EssenN_Uni_Zeit +15.
 IF (N_20.30_20.45 = 02) AND (ORT_20.30_20.45 = 3) EssenN_Uni_Zeit = EssenN_Uni_Zeit +15.
 IF (N_20.45_21.00 = 02) AND (ORT_20.45_21.00 = 3) EssenN_Uni_Zeit = EssenN_Uni_Zeit +15.
 IF (N_21.00_21.15 = 02) AND (ORT_21.00_21.15 = 3) EssenN_Uni_Zeit = EssenN_Uni_Zeit +15.
 IF (N_21.15_21.30 = 02) AND (ORT_21.15_21.30 = 3) EssenN_Uni_Zeit = EssenN_Uni_Zeit +15.
 IF (N_21.30_21.45 = 02) AND (ORT_21.30_21.45 = 3) EssenN_Uni_Zeit = EssenN_Uni_Zeit +15.
 IF (N_21.45_22.00 = 02) AND (ORT_21.45_22.00 = 3) EssenN_Uni_Zeit = EssenN_Uni_Zeit +15.
 IF (N_22.00_22.15 = 02) AND (ORT_22.00_22.15 = 3) EssenN_Uni_Zeit = EssenN_Uni_Zeit +15.
 IF (N_22.15_22.30 = 02) AND (ORT_22.15_22.30 = 3) EssenN_Uni_Zeit = EssenN_Uni_Zeit +15.
 IF (N_22.30_22.45 = 02) AND (ORT_22.30_22.45 = 3) EssenN_Uni_Zeit = EssenN_Uni_Zeit +15.
 IF (N_22.45_23.00 = 02) AND (ORT_22.45_23.00 = 3) EssenN_Uni_Zeit = EssenN_Uni_Zeit +15.
 IF (N_23.00_23.15 = 02) AND (ORT_23.00_23.15 = 3) EssenN_Uni_Zeit = EssenN_Uni_Zeit +15.
 IF (N_23.15_23.30 = 02) AND (ORT_23.15_23.30 = 3) EssenN_Uni_Zeit = EssenN_Uni_Zeit +15.
 IF (N_23.30_23.45 = 02) AND (ORT_23.30_23.45 = 3) EssenN_Uni_Zeit = EssenN_Uni_Zeit +15.
 IF (N_23.45_24.00 = 02) AND (ORT_23.45_24.00 = 3) EssenN_Uni_Zeit = EssenN_Uni_Zeit +15.
 IF (N_24.00_00.15 = 02) AND (ORT_24.00_00.15 = 3) EssenN_Uni_Zeit = EssenN_Uni_Zeit +15.
 IF (N_00.15_00.30 = 02) AND (ORT_00.15_00.30 = 3) EssenN_Uni_Zeit = EssenN_Uni_Zeit +15.
 IF (N_00.30_00.45 = 02) AND (ORT_00.30_00.45 = 3) EssenN_Uni_Zeit = EssenN_Uni_Zeit +15.
 IF (N_00.45_1.00 = 02) AND (ORT_00.45_1.00 = 3) EssenN_Uni_Zeit = EssenN_Uni_Zeit +15.
 Freq EssenN_Uni_Zeit / stat mean.

Syntax für die Variable: „EssenH_zuHause_Zeit“

Compute EssenH_zuHause_Zeit=0.

IF (H_1.00_1.15 = 02) AND (ORT_1.00_1.15 = 1) EssenH_zuHause_Zeit = EssenH_zuHause_Zeit +15.
 IF (H_1.15_1.30 = 02) AND (ORT_1.15_1.30 = 1) EssenH_zuHause_Zeit = EssenH_zuHause_Zeit +15.
 IF (H_1.30_1.45 = 02) AND (ORT_1.30_1.45 = 1) EssenH_zuHause_Zeit = EssenH_zuHause_Zeit +15.
 IF (H_1.45_2.00 = 02) AND (ORT_1.45_2.00 = 1) EssenH_zuHause_Zeit = EssenH_zuHause_Zeit +15.
 IF (H_2.00_2.15 = 02) AND (ORT_2.00_2.15 = 1) EssenH_zuHause_Zeit = EssenH_zuHause_Zeit +15.
 IF (H_2.15_2.30 = 02) AND (ORT_2.15_2.30 = 1) EssenH_zuHause_Zeit = EssenH_zuHause_Zeit +15.
 IF (H_2.30_2.45 = 02) AND (ORT_2.30_2.45 = 1) EssenH_zuHause_Zeit = EssenH_zuHause_Zeit +15.
 IF (H_2.45_3.00 = 02) AND (ORT_2.45_3.00 = 1) EssenH_zuHause_Zeit = EssenH_zuHause_Zeit +15.
 IF (H_3.00_3.15 = 02) AND (ORT_3.00_3.15 = 1) EssenH_zuHause_Zeit = EssenH_zuHause_Zeit +15.
 IF (H_3.15_3.30 = 02) AND (ORT_3.15_3.30 = 1) EssenH_zuHause_Zeit = EssenH_zuHause_Zeit +15.
 IF (H_3.30_3.45 = 02) AND (ORT_3.30_3.45 = 1) EssenH_zuHause_Zeit = EssenH_zuHause_Zeit +15.
 IF (H_3.45_4.00 = 02) AND (ORT_3.45_4.00 = 1) EssenH_zuHause_Zeit = EssenH_zuHause_Zeit +15.
 IF (H_4.00_4.15 = 02) AND (ORT_4.00_4.15 = 1) EssenH_zuHause_Zeit = EssenH_zuHause_Zeit +15.
 IF (H_4.15_4.30 = 02) AND (ORT_4.15_4.30 = 1) EssenH_zuHause_Zeit = EssenH_zuHause_Zeit +15.
 IF (H_4.30_4.45 = 02) AND (ORT_4.30_4.45 = 1) EssenH_zuHause_Zeit = EssenH_zuHause_Zeit +15.
 IF (H_4.45_5.00 = 02) AND (ORT_4.45_5.00 = 1) EssenH_zuHause_Zeit = EssenH_zuHause_Zeit +15.
 IF (H_5.00_5.15 = 02) AND (ORT_5.00_5.15 = 1) EssenH_zuHause_Zeit = EssenH_zuHause_Zeit +15.
 IF (H_5.15_5.30 = 02) AND (ORT_5.15_5.30 = 1) EssenH_zuHause_Zeit = EssenH_zuHause_Zeit +15.
 IF (H_5.30_5.45 = 02) AND (ORT_5.30_5.45 = 1) EssenH_zuHause_Zeit = EssenH_zuHause_Zeit +15.
 IF (H_5.45_6.00 = 02) AND (ORT_5.45_6.00 = 1) EssenH_zuHause_Zeit = EssenH_zuHause_Zeit +15.
 IF (H_6.00_6.15 = 02) AND (ORT_6.00_6.15 = 1) EssenH_zuHause_Zeit = EssenH_zuHause_Zeit +15.
 IF (H_6.15_6.30 = 02) AND (ORT_6.15_6.30 = 1) EssenH_zuHause_Zeit = EssenH_zuHause_Zeit +15.
 IF (H_6.30_6.45 = 02) AND (ORT_6.30_6.45 = 1) EssenH_zuHause_Zeit = EssenH_zuHause_Zeit +15.
 IF (H_6.45_7.00 = 02) AND (ORT_6.45_7.00 = 1) EssenH_zuHause_Zeit = EssenH_zuHause_Zeit +15.
 IF (H_7.15_7.30 = 02) AND (ORT_7.15_7.30 = 1) EssenH_zuHause_Zeit = EssenH_zuHause_Zeit +15.
 IF (H_7.30_7.45 = 02) AND (ORT_7.30_7.45 = 1) EssenH_zuHause_Zeit = EssenH_zuHause_Zeit +15.

[illegible]

IF (H_23.00_23.15 = 02) AND (ORT_23.00_23.15 = 1) EssenH_zuHause_Zeit = EssenH_zuHause_Zeit +15.
 IF (H_23.15_23.30 = 02) AND (ORT_23.15_23.30 = 1) EssenH_zuHause_Zeit = EssenH_zuHause_Zeit +15.
 IF (H_23.30_23.45 = 02) AND (ORT_23.30_23.45 = 1) EssenH_zuHause_Zeit = EssenH_zuHause_Zeit +15.
 IF (H_23.45_24.00 = 02) AND (ORT_23.45_24.00 = 1) EssenH_zuHause_Zeit = EssenH_zuHause_Zeit +15.
 IF (H_24.00_00.15 = 02) AND (ORT_24.00_00.15 = 1) EssenH_zuHause_Zeit = EssenH_zuHause_Zeit +15.
 IF (H_00.15_00.30 = 02) AND (ORT_00.15_00.30 = 1) EssenH_zuHause_Zeit = EssenH_zuHause_Zeit +15.
 IF (H_00.30_00.45 = 02) AND (ORT_00.30_00.45 = 1) EssenH_zuHause_Zeit = EssenH_zuHause_Zeit +15.
 IF (H_00.45_1.00 = 02) AND (ORT_00.45_1.00 = 1) EssenH_zuHause_Zeit = EssenH_zuHause_Zeit +15.
 Freq EssenH_zuHause_Zeit / stat mean.

Syntax für die Variable: „EssenN_zuHause_Zeit“

Compute EssenN_zuHause_Zeit=0.

IF (N_1.00_1.15 = 02) AND (ORT_1.00_1.15 = 1) EssenN_zuHause_Zeit = EssenN_zuHause_Zeit +15.
 IF (N_1.15_1.30 = 02) AND (ORT_1.15_1.30 = 1) EssenN_zuHause_Zeit = EssenN_zuHause_Zeit +15.
 IF (N_1.30_1.45 = 02) AND (ORT_1.30_1.45 = 1) EssenN_zuHause_Zeit = EssenN_zuHause_Zeit +15.
 IF (N_1.45_2.00 = 02) AND (ORT_1.45_2.00 = 1) EssenN_zuHause_Zeit = EssenN_zuHause_Zeit +15.
 IF (N_2.00_2.15 = 02) AND (ORT_2.00_2.15 = 1) EssenN_zuHause_Zeit = EssenN_zuHause_Zeit +15.
 IF (N_2.15_2.30 = 02) AND (ORT_2.15_2.30 = 1) EssenN_zuHause_Zeit = EssenN_zuHause_Zeit +15.
 IF (N_2.30_2.45 = 02) AND (ORT_2.30_2.45 = 1) EssenN_zuHause_Zeit = EssenN_zuHause_Zeit +15.
 IF (N_2.45_3.00 = 02) AND (ORT_2.45_3.00 = 1) EssenN_zuHause_Zeit = EssenN_zuHause_Zeit +15.
 IF (N_3.00_3.15 = 02) AND (ORT_3.00_3.15 = 1) EssenN_zuHause_Zeit = EssenN_zuHause_Zeit +15.
 IF (N_3.15_3.30 = 02) AND (ORT_3.15_3.30 = 1) EssenN_zuHause_Zeit = EssenN_zuHause_Zeit +15.
 IF (N_3.30_3.45 = 02) AND (ORT_3.30_3.45 = 1) EssenN_zuHause_Zeit = EssenN_zuHause_Zeit +15.
 IF (N_3.45_4.00 = 02) AND (ORT_3.45_4.00 = 1) EssenN_zuHause_Zeit = EssenN_zuHause_Zeit +15.
 IF (N_4.00_4.15 = 02) AND (ORT_4.00_4.15 = 1) EssenN_zuHause_Zeit = EssenN_zuHause_Zeit +15.
 IF (N_4.15_4.30 = 02) AND (ORT_4.15_4.30 = 1) EssenN_zuHause_Zeit = EssenN_zuHause_Zeit +15.
 IF (N_4.30_4.45 = 02) AND (ORT_4.30_4.45 = 1) EssenN_zuHause_Zeit = EssenN_zuHause_Zeit +15.
 IF (N_4.45_5.00 = 02) AND (ORT_4.45_5.00 = 1) EssenN_zuHause_Zeit = EssenN_zuHause_Zeit +15.
 IF (N_5.00_5.15 = 02) AND (ORT_5.00_5.15 = 1) EssenN_zuHause_Zeit = EssenN_zuHause_Zeit +15.
 IF (N_5.15_5.30 = 02) AND (ORT_5.15_5.30 = 1) EssenN_zuHause_Zeit = EssenN_zuHause_Zeit +15.
 IF (N_5.30_5.45 = 02) AND (ORT_5.30_5.45 = 1) EssenN_zuHause_Zeit = EssenN_zuHause_Zeit +15.
 IF (N_5.45_6.00 = 02) AND (ORT_5.45_6.00 = 1) EssenN_zuHause_Zeit = EssenN_zuHause_Zeit +15.
 IF (N_6.00_6.15 = 02) AND (ORT_6.00_6.15 = 1) EssenN_zuHause_Zeit = EssenN_zuHause_Zeit +15.
 IF (N_6.15_6.30 = 02) AND (ORT_6.15_6.30 = 1) EssenN_zuHause_Zeit = EssenN_zuHause_Zeit +15.
 IF (N_6.30_6.45 = 02) AND (ORT_6.30_6.45 = 1) EssenN_zuHause_Zeit = EssenN_zuHause_Zeit +15.
 IF (N_6.45_7.00 = 02) AND (ORT_6.45_7.00 = 1) EssenN_zuHause_Zeit = EssenN_zuHause_Zeit +15.
 IF (N_7.15_7.30 = 02) AND (ORT_7.15_7.30 = 1) EssenN_zuHause_Zeit = EssenN_zuHause_Zeit +15.
 IF (N_7.30_7.45 = 02) AND (ORT_7.30_7.45 = 1) EssenN_zuHause_Zeit = EssenN_zuHause_Zeit +15.
 IF (N_7.45_8.00 = 02) AND (ORT_7.45_8.00 = 1) EssenN_zuHause_Zeit = EssenN_zuHause_Zeit +15.
 IF (N_8.00_8.15 = 02) AND (ORT_8.00_8.15 = 1) EssenN_zuHause_Zeit = EssenN_zuHause_Zeit +15.
 IF (N_8.15_8.30 = 02) AND (ORT_8.15_8.30 = 1) EssenN_zuHause_Zeit = EssenN_zuHause_Zeit +15.
 IF (N_8.30_8.45 = 02) AND (ORT_8.30_8.45 = 1) EssenN_zuHause_Zeit = EssenN_zuHause_Zeit +15.
 IF (N_8.45_9.00 = 02) AND (ORT_8.45_9.00 = 1) EssenN_zuHause_Zeit = EssenN_zuHause_Zeit +15.
 IF (N_9.00_9.15 = 02) AND (ORT_9.00_9.15 = 1) EssenN_zuHause_Zeit = EssenN_zuHause_Zeit +15.
 IF (N_9.15_9.30 = 02) AND (ORT_9.15_9.30 = 1) EssenN_zuHause_Zeit = EssenN_zuHause_Zeit +15.
 IF (N_9.30_9.45 = 02) AND (ORT_9.30_9.45 = 1) EssenN_zuHause_Zeit = EssenN_zuHause_Zeit +15.
 IF (N_9.45_10.00 = 02) AND (ORT_9.45_10.00 = 1) EssenN_zuHause_Zeit = EssenN_zuHause_Zeit +15.
 IF (N_10.00_10.15 = 02) AND (ORT_10.00_10.15 = 1) EssenN_zuHause_Zeit = EssenN_zuHause_Zeit +15.
 IF (N_10.15_10.30 = 02) AND (ORT_10.15_10.30 = 1) EssenN_zuHause_Zeit = EssenN_zuHause_Zeit +15.
 IF (N_10.30_10.45 = 02) AND (ORT_10.30_10.45 = 1) EssenN_zuHause_Zeit = EssenN_zuHause_Zeit +15.
 IF (N_10.45_11.00 = 02) AND (ORT_10.45_11.00 = 1) EssenN_zuHause_Zeit = EssenN_zuHause_Zeit +15.
 IF (N_11.00_11.15 = 02) AND (ORT_11.00_11.15 = 1) EssenN_zuHause_Zeit = EssenN_zuHause_Zeit +15.
 IF (N_11.15_11.30 = 02) AND (ORT_11.15_11.30 = 1) EssenN_zuHause_Zeit = EssenN_zuHause_Zeit +15.
 IF (N_11.30_11.45 = 02) AND (ORT_11.30_11.45 = 1) EssenN_zuHause_Zeit = EssenN_zuHause_Zeit +15.
 IF (N_11.45_12.00 = 02) AND (ORT_11.45_12.00 = 1) EssenN_zuHause_Zeit = EssenN_zuHause_Zeit +15.
 IF (N_12.00_12.15 = 02) AND (ORT_12.00_12.15 = 1) EssenN_zuHause_Zeit = EssenN_zuHause_Zeit +15.
 IF (N_12.15_12.30 = 02) AND (ORT_12.15_12.30 = 1) EssenN_zuHause_Zeit = EssenN_zuHause_Zeit +15.
 IF (N_12.30_12.45 = 02) AND (ORT_12.30_12.45 = 1) EssenN_zuHause_Zeit = EssenN_zuHause_Zeit +15.

```

IF (N_12.45_13.00 = 02) AND (ORT_12.45_13.00 = 1) EssenN_zuHause_Zeit = EssenN_zuHause_Zeit +15.
IF (N_13.00_13.15 = 02) AND (ORT_13.00_13.15 = 1) EssenN_zuHause_Zeit = EssenN_zuHause_Zeit +15.
IF (N_13.15_13.30 = 02) AND (ORT_13.15_13.30 = 1) EssenN_zuHause_Zeit = EssenN_zuHause_Zeit +15.
IF (N_13.30_13.45 = 02) AND (ORT_13.30_13.45 = 1) EssenN_zuHause_Zeit = EssenN_zuHause_Zeit +15.
IF (N_13.45_14.00 = 02) AND (ORT_13.45_14.00 = 1) EssenN_zuHause_Zeit = EssenN_zuHause_Zeit +15.
IF (N_14.00_14.15 = 02) AND (ORT_14.00_14.15 = 1) EssenN_zuHause_Zeit = EssenN_zuHause_Zeit +15.
IF (N_14.15_14.30 = 02) AND (ORT_14.15_14.30 = 1) EssenN_zuHause_Zeit = EssenN_zuHause_Zeit +15.
IF (N_14.30_14.45 = 02) AND (ORT_14.30_14.45 = 1) EssenN_zuHause_Zeit = EssenN_zuHause_Zeit +15.
IF (N_14.45_15.00 = 02) AND (ORT_14.45_15.00 = 1) EssenN_zuHause_Zeit = EssenN_zuHause_Zeit +15.
IF (N_15.00_15.15 = 02) AND (ORT_15.00_15.15 = 1) EssenN_zuHause_Zeit = EssenN_zuHause_Zeit +15.
IF (N_15.15_15.30 = 02) AND (ORT_15.15_15.30 = 1) EssenN_zuHause_Zeit = EssenN_zuHause_Zeit +15.
IF (N_15.30_15.45 = 02) AND (ORT_15.30_15.45 = 1) EssenN_zuHause_Zeit = EssenN_zuHause_Zeit +15.
IF (N_15.45_16.00 = 02) AND (ORT_15.45_16.00 = 1) EssenN_zuHause_Zeit = EssenN_zuHause_Zeit +15.
IF (N_16.00_16.15 = 02) AND (ORT_16.00_16.15 = 1) EssenN_zuHause_Zeit = EssenN_zuHause_Zeit +15.
IF (N_16.15_16.30 = 02) AND (ORT_16.15_16.30 = 1) EssenN_zuHause_Zeit = EssenN_zuHause_Zeit +15.
IF (N_16.30_16.45 = 02) AND (ORT_16.30_16.45 = 1) EssenN_zuHause_Zeit = EssenN_zuHause_Zeit +15.
IF (N_16.45_17.00 = 02) AND (ORT_16.45_17.00 = 1) EssenN_zuHause_Zeit = EssenN_zuHause_Zeit +15.
IF (N_17.00_17.15 = 02) AND (ORT_17.00_17.15 = 1) EssenN_zuHause_Zeit = EssenN_zuHause_Zeit +15.
IF (N_17.15_17.30 = 02) AND (ORT_17.15_17.30 = 1) EssenN_zuHause_Zeit = EssenN_zuHause_Zeit +15.
IF (N_17.30_17.45 = 02) AND (ORT_17.30_17.45 = 1) EssenN_zuHause_Zeit = EssenN_zuHause_Zeit +15.
IF (N_17.45_18.00 = 02) AND (ORT_17.45_18.00 = 1) EssenN_zuHause_Zeit = EssenN_zuHause_Zeit +15.
IF (N_18.00_18.15 = 02) AND (ORT_18.00_18.15 = 1) EssenN_zuHause_Zeit = EssenN_zuHause_Zeit +15.
IF (N_18.15_18.30 = 02) AND (ORT_18.15_18.30 = 1) EssenN_zuHause_Zeit = EssenN_zuHause_Zeit +15.
IF (N_18.30_18.45 = 02) AND (ORT_18.30_18.45 = 1) EssenN_zuHause_Zeit = EssenN_zuHause_Zeit +15.
IF (N_18.45_19.00 = 02) AND (ORT_18.45_19.00 = 1) EssenN_zuHause_Zeit = EssenN_zuHause_Zeit +15.
IF (N_19.00_19.15 = 02) AND (ORT_19.00_19.15 = 1) EssenN_zuHause_Zeit = EssenN_zuHause_Zeit +15.
IF (N_19.15_19.30 = 02) AND (ORT_19.15_19.30 = 1) EssenN_zuHause_Zeit = EssenN_zuHause_Zeit +15.
IF (N_19.30_19.45 = 02) AND (ORT_19.30_19.45 = 1) EssenN_zuHause_Zeit = EssenN_zuHause_Zeit +15.
IF (N_19.45_20.00 = 02) AND (ORT_19.45_20.00 = 1) EssenN_zuHause_Zeit = EssenN_zuHause_Zeit +15.
IF (N_20.00_20.15 = 02) AND (ORT_20.00_20.15 = 1) EssenN_zuHause_Zeit = EssenN_zuHause_Zeit +15.
IF (N_20.15_20.30 = 02) AND (ORT_20.15_20.30 = 1) EssenN_zuHause_Zeit = EssenN_zuHause_Zeit +15.
IF (N_20.30_20.45 = 02) AND (ORT_20.30_20.45 = 1) EssenN_zuHause_Zeit = EssenN_zuHause_Zeit +15.
IF (N_20.45_21.00 = 02) AND (ORT_20.45_21.00 = 1) EssenN_zuHause_Zeit = EssenN_zuHause_Zeit +15.
IF (N_21.00_21.15 = 02) AND (ORT_21.00_21.15 = 1) EssenN_zuHause_Zeit = EssenN_zuHause_Zeit +15.
IF (N_21.15_21.30 = 02) AND (ORT_21.15_21.30 = 1) EssenN_zuHause_Zeit = EssenN_zuHause_Zeit +15.
IF (N_21.30_21.45 = 02) AND (ORT_21.30_21.45 = 1) EssenN_zuHause_Zeit = EssenN_zuHause_Zeit +15.
IF (N_21.45_22.00 = 02) AND (ORT_21.45_22.00 = 1) EssenN_zuHause_Zeit = EssenN_zuHause_Zeit +15.
IF (N_22.00_22.15 = 02) AND (ORT_22.00_22.15 = 1) EssenN_zuHause_Zeit = EssenN_zuHause_Zeit +15.
IF (N_22.15_22.30 = 02) AND (ORT_22.15_22.30 = 1) EssenN_zuHause_Zeit = EssenN_zuHause_Zeit +15.
IF (N_22.30_22.45 = 02) AND (ORT_22.30_22.45 = 1) EssenN_zuHause_Zeit = EssenN_zuHause_Zeit +15.
IF (N_22.45_23.00 = 02) AND (ORT_22.45_23.00 = 1) EssenN_zuHause_Zeit = EssenN_zuHause_Zeit +15.
IF (N_23.00_23.15 = 02) AND (ORT_23.00_23.15 = 1) EssenN_zuHause_Zeit = EssenN_zuHause_Zeit +15.
IF (N_23.15_23.30 = 02) AND (ORT_23.15_23.30 = 1) EssenN_zuHause_Zeit = EssenN_zuHause_Zeit +15.
IF (N_23.30_23.45 = 02) AND (ORT_23.30_23.45 = 1) EssenN_zuHause_Zeit = EssenN_zuHause_Zeit +15.
IF (N_23.45_24.00 = 02) AND (ORT_23.45_24.00 = 1) EssenN_zuHause_Zeit = EssenN_zuHause_Zeit +15.
IF (N_24.00_00.15 = 02) AND (ORT_24.00_00.15 = 1) EssenN_zuHause_Zeit = EssenN_zuHause_Zeit +15.
IF (N_00.15_00.30 = 02) AND (ORT_00.15_00.30 = 1) EssenN_zuHause_Zeit = EssenN_zuHause_Zeit +15.
IF (N_00.30_00.45 = 02) AND (ORT_00.30_00.45 = 1) EssenN_zuHause_Zeit = EssenN_zuHause_Zeit +15.
IF (N_00.45_1.00 = 02) AND (ORT_00.45_1.00 = 1) EssenN_zuHause_Zeit = EssenN_zuHause_Zeit +15.
Freq EssenN_zuHause_Zeit / stat mean.

```

9.2 Variablen zur Bearbeitung von Hypothese II

Syntax für die Variable H_03

Compute H_03=0.

Syntax für die Variable H_61

Compute H_61=0.

IF (H_1.00_1.15 = 03) H_03 = H_03 +15.
 IF (H_1.15_1.30 = 03) H_03 = H_03 +15.
 IF (H_1.30_1.45 = 03) H_03 = H_03 +15.
 IF (H_1.45_2.00 = 03) H_03 = H_03 +15.
 IF (H_2.00_2.15 = 03) H_03 = H_03 +15.
 IF (H_2.15_2.30 = 03) H_03 = H_03 +15.
 IF (H_2.30_2.45 = 03) H_03 = H_03 +15.
 IF (H_2.45_3.00 = 03) H_03 = H_03 +15.
 IF (H_3.00_3.15 = 03) H_03 = H_03 +15.
 IF (H_3.15_3.30 = 03) H_03 = H_03 +15.
 IF (H_3.30_3.45 = 03) H_03 = H_03 +15.
 IF (H_3.45_4.00 = 03) H_03 = H_03 +15.
 IF (H_4.00_4.15 = 03) H_03 = H_03 +15.
 IF (H_4.15_4.30 = 03) H_03 = H_03 +15.
 IF (H_4.30_4.45 = 03) H_03 = H_03 +15.
 IF (H_4.45_5.00 = 03) H_03 = H_03 +15.
 IF (H_5.00_5.15 = 03) H_03 = H_03 +15.
 IF (H_5.15_5.30 = 03) H_03 = H_03 +15.
 IF (H_5.30_5.45 = 03) H_03 = H_03 +15.
 IF (H_5.45_6.00 = 03) H_03 = H_03 +15.
 IF (H_6.00_6.15 = 03) H_03 = H_03 +15.
 IF (H_6.15_6.30 = 03) H_03 = H_03 +15.
 IF (H_6.30_6.45 = 03) H_03 = H_03 +15.
 IF (H_6.45_7.00 = 03) H_03 = H_03 +15.
 IF (H_7.15_7.30 = 03) H_03 = H_03 +15.
 IF (H_7.30_7.45 = 03) H_03 = H_03 +15.
 IF (H_7.45_8.00 = 03) H_03 = H_03 +15.
 IF (H_8.00_8.15 = 03) H_03 = H_03 +15.
 IF (H_8.15_8.30 = 03) H_03 = H_03 +15.
 IF (H_8.30_8.45 = 03) H_03 = H_03 +15.
 IF (H_8.45_9.00 = 03) H_03 = H_03 +15.
 IF (H_9.00_9.15 = 03) H_03 = H_03 +15.
 IF (H_9.15_9.30 = 03) H_03 = H_03 +15.
 IF (H_9.30_9.45 = 03) H_03 = H_03 +15.
 IF (H_9.45_10.00 = 03) H_03 = H_03 +15.
 IF (H_10.00_10.15 = 03) H_03 = H_03 +15.
 IF (H_10.15_10.30 = 03) H_03 = H_03 +15.
 IF (H_10.30_10.45 = 03) H_03 = H_03 +15.
 IF (H_10.45_11.00 = 03) H_03 = H_03 +15.
 IF (H_11.00_11.15 = 03) H_03 = H_03 +15.
 IF (H_11.15_11.30 = 03) H_03 = H_03 +15.
 IF (H_11.30_11.45 = 03) H_03 = H_03 +15.
 IF (H_11.45_12.00 = 03) H_03 = H_03 +15.
 IF (H_12.00_12.15 = 03) H_03 = H_03 +15.
 IF (H_12.15_12.30 = 03) H_03 = H_03 +15.
 IF (H_12.30_12.45 = 03) H_03 = H_03 +15.

IF (H_1.00_1.15 = 61) H_61 = H_61 +15.
 IF (H_1.15_1.30 = 61) H_61 = H_61 +15.
 IF (H_1.30_1.45 = 61) H_61 = H_61 +15.
 IF (H_1.45_2.00 = 61) H_61 = H_61 +15.
 IF (H_2.00_2.15 = 61) H_61 = H_61 +15.
 IF (H_2.15_2.30 = 61) H_61 = H_61 +15.
 IF (H_2.30_2.45 = 61) H_61 = H_61 +15.
 IF (H_2.45_3.00 = 61) H_61 = H_61 +15.
 IF (H_3.00_3.15 = 61) H_61 = H_61 +15.
 IF (H_3.15_3.30 = 61) H_61 = H_61 +15.
 IF (H_3.30_3.45 = 61) H_61 = H_61 +15.
 IF (H_3.45_4.00 = 61) H_61 = H_61 +15.
 IF (H_4.00_4.15 = 61) H_61 = H_61 +15.
 IF (H_4.15_4.30 = 61) H_61 = H_61 +15.
 IF (H_4.30_4.45 = 61) H_61 = H_61 +15.
 IF (H_4.45_5.00 = 61) H_61 = H_61 +15.
 IF (H_5.00_5.15 = 61) H_61 = H_61 +15.
 IF (H_5.15_5.30 = 61) H_61 = H_61 +15.
 IF (H_5.30_5.45 = 61) H_61 = H_61 +15.
 IF (H_5.45_6.00 = 61) H_61 = H_61 +15.
 IF (H_6.00_6.15 = 61) H_61 = H_61 +15.
 IF (H_6.15_6.30 = 61) H_61 = H_61 +15.
 IF (H_6.30_6.45 = 61) H_61 = H_61 +15.
 IF (H_6.45_7.00 = 61) H_61 = H_61 +15.
 IF (H_7.15_7.30 = 61) H_61 = H_61 +15.
 IF (H_7.30_7.45 = 61) H_61 = H_61 +15.
 IF (H_7.45_8.00 = 61) H_61 = H_61 +15.
 IF (H_8.00_8.15 = 61) H_61 = H_61 +15.
 IF (H_8.15_8.30 = 61) H_61 = H_61 +15.
 IF (H_8.30_8.45 = 61) H_61 = H_61 +15.
 IF (H_8.45_9.00 = 61) H_61 = H_61 +15.
 IF (H_9.00_9.15 = 61) H_61 = H_61 +15.
 IF (H_9.15_9.30 = 61) H_61 = H_61 +15.
 IF (H_9.30_9.45 = 61) H_61 = H_61 +15.
 IF (H_9.45_10.00 = 61) H_61 = H_61 +15.
 IF (H_10.00_10.15 = 61) H_61 = H_61 +15.
 IF (H_10.15_10.30 = 61) H_61 = H_61 +15.
 IF (H_10.30_10.45 = 61) H_61 = H_61 +15.
 IF (H_10.45_11.00 = 61) H_61 = H_61 +15.
 IF (H_11.00_11.15 = 61) H_61 = H_61 +15.
 IF (H_11.15_11.30 = 61) H_61 = H_61 +15.
 IF (H_11.30_11.45 = 61) H_61 = H_61 +15.
 IF (H_11.45_12.00 = 61) H_61 = H_61 +15.
 IF (H_12.00_12.15 = 61) H_61 = H_61 +15.
 IF (H_12.15_12.30 = 61) H_61 = H_61 +15.
 IF (H_12.30_12.45 = 61) H_61 = H_61 +15.

IF (H_00.15_00.30 = 03) H_03 = H_03 +15.
 IF (H_00.30_00.45 = 03) H_03 = H_03 +15.
 IF (H_00.45_1.00 = 03) H_03 = H_03 +15.
 freq H_03 / stat mean.

IF (H_00.15_00.30 = 61) H_61 = H_61 +15.
 IF (H_00.30_00.45 = 61) H_61 = H_61 +15.
 IF (H_00.45_1.00 = 61) H_61 = H_61 +15.
 freq H_61 / stat mean.

Syntax für die Variable H_71

Compute H_71=0.

IF (H_1.00_1.15 = 71) H_71 = H_71 +15.
 IF (H_1.15_1.30 = 71) H_71 = H_71 +15.
 IF (H_1.30_1.45 = 71) H_71 = H_71 +15.
 IF (H_1.45_2.00 = 71) H_71 = H_71 +15.
 IF (H_2.00_2.15 = 71) H_71 = H_71 +15.
 IF (H_2.15_2.30 = 71) H_71 = H_71 +15.
 IF (H_2.30_2.45 = 71) H_71 = H_71 +15.
 IF (H_2.45_3.00 = 71) H_71 = H_71 +15.
 IF (H_3.00_3.15 = 71) H_71 = H_71 +15.
 IF (H_3.15_3.30 = 71) H_71 = H_71 +15.
 IF (H_3.30_3.45 = 71) H_71 = H_71 +15.
 IF (H_3.45_4.00 = 71) H_71 = H_71 +15.
 IF (H_4.00_4.15 = 71) H_71 = H_71 +15.
 IF (H_4.15_4.30 = 71) H_71 = H_71 +15.
 IF (H_4.30_4.45 = 71) H_71 = H_71 +15.
 IF (H_4.45_5.00 = 71) H_71 = H_71 +15.
 IF (H_5.00_5.15 = 71) H_71 = H_71 +15.
 IF (H_5.15_5.30 = 71) H_71 = H_71 +15.
 IF (H_5.30_5.45 = 71) H_71 = H_71 +15.
 IF (H_5.45_6.00 = 71) H_71 = H_71 +15.
 IF (H_6.00_6.15 = 71) H_71 = H_71 +15.
 IF (H_6.15_6.30 = 71) H_71 = H_71 +15.
 IF (H_6.30_6.45 = 71) H_71 = H_71 +15.
 IF (H_6.45_7.00 = 71) H_71 = H_71 +15.
 IF (H_7.15_7.30 = 71) H_71 = H_71 +15.
 IF (H_7.30_7.45 = 71) H_71 = H_71 +15.
 IF (H_7.45_8.00 = 71) H_71 = H_71 +15.
 IF (H_8.00_8.15 = 71) H_71 = H_71 +15.
 IF (H_8.15_8.30 = 71) H_71 = H_71 +15.
 IF (H_8.30_8.45 = 71) H_71 = H_71 +15.
 IF (H_8.45_9.00 = 71) H_71 = H_71 +15.
 IF (H_9.00_9.15 = 71) H_71 = H_71 +15.
 IF (H_9.15_9.30 = 71) H_71 = H_71 +15.
 IF (H_9.30_9.45 = 71) H_71 = H_71 +15.
 IF (H_9.45_10.00 = 71) H_71 = H_71 +15.
 IF (H_10.00_10.15 = 71) H_71 = H_71 +15.
 IF (H_10.15_10.30 = 71) H_71 = H_71 +15.
 IF (H_10.30_10.45 = 71) H_71 = H_71 +15.

Syntax für die Variable H_72

Compute H_72=0.

IF (H_1.00_1.15 = 72) H_72 = H_72 +15.
 IF (H_1.15_1.30 = 72) H_72 = H_72 +15.
 IF (H_1.30_1.45 = 72) H_72 = H_72 +15.
 IF (H_1.45_2.00 = 72) H_72 = H_72 +15.
 IF (H_2.00_2.15 = 72) H_72 = H_72 +15.
 IF (H_2.15_2.30 = 72) H_72 = H_72 +15.
 IF (H_2.30_2.45 = 72) H_72 = H_72 +15.
 IF (H_2.45_3.00 = 72) H_72 = H_72 +15.
 IF (H_3.00_3.15 = 72) H_72 = H_72 +15.
 IF (H_3.15_3.30 = 72) H_72 = H_72 +15.
 IF (H_3.30_3.45 = 72) H_72 = H_72 +15.
 IF (H_3.45_4.00 = 72) H_72 = H_72 +15.
 IF (H_4.00_4.15 = 72) H_72 = H_72 +15.
 IF (H_4.15_4.30 = 72) H_72 = H_72 +15.
 IF (H_4.30_4.45 = 72) H_72 = H_72 +15.
 IF (H_4.45_5.00 = 72) H_72 = H_72 +15.
 IF (H_5.00_5.15 = 72) H_72 = H_72 +15.
 IF (H_5.15_5.30 = 72) H_72 = H_72 +15.
 IF (H_5.30_5.45 = 72) H_72 = H_72 +15.
 IF (H_5.45_6.00 = 72) H_72 = H_72 +15.
 IF (H_6.00_6.15 = 72) H_72 = H_72 +15.
 IF (H_6.15_6.30 = 72) H_72 = H_72 +15.
 IF (H_6.30_6.45 = 72) H_72 = H_72 +15.
 IF (H_6.45_7.00 = 72) H_72 = H_72 +15.
 IF (H_7.15_7.30 = 72) H_72 = H_72 +15.
 IF (H_7.30_7.45 = 72) H_72 = H_72 +15.
 IF (H_7.45_8.00 = 72) H_72 = H_72 +15.
 IF (H_8.00_8.15 = 72) H_72 = H_72 +15.
 IF (H_8.15_8.30 = 72) H_72 = H_72 +15.
 IF (H_8.30_8.45 = 72) H_72 = H_72 +15.
 IF (H_8.45_9.00 = 72) H_72 = H_72 +15.
 IF (H_9.00_9.15 = 72) H_72 = H_72 +15.
 IF (H_9.15_9.30 = 72) H_72 = H_72 +15.
 IF (H_9.30_9.45 = 72) H_72 = H_72 +15.
 IF (H_9.45_10.00 = 72) H_72 = H_72 +15.
 IF (H_10.00_10.15 = 72) H_72 = H_72 +15.
 IF (H_10.15_10.30 = 72) H_72 = H_72 +15.
 IF (H_10.30_10.45 = 72) H_72 = H_72 +15.

[illegible]

IF (H_22.30_22.45 = 71) H_71 = H_71 +15.
 IF (H_22.45_23.00 = 71) H_71 = H_71 +15.
 IF (H_23.00_23.15 = 71) H_71 = H_71 +15.
 IF (H_23.15_23.30 = 71) H_71 = H_71 +15.
 IF (H_23.30_23.45 = 71) H_71 = H_71 +15.
 IF (H_23.45_24.00 = 71) H_71 = H_71 +15.
 IF (H_24.00_00.15 = 71) H_71 = H_71 +15.
 IF (H_00.15_00.30 = 71) H_71 = H_71 +15.
 IF (H_00.30_00.45 = 71) H_71 = H_71 +15.
 IF (H_00.45_1.00 = 71) H_71 = H_71 +15.
 freq H_71 / stat mean.

IF (H_22.30_22.45 = 72) H_72 = H_72 +15.
 IF (H_22.45_23.00 = 72) H_72 = H_72 +15.
 IF (H_23.00_23.15 = 72) H_72 = H_72 +15.
 IF (H_23.15_23.30 = 72) H_72 = H_72 +15.
 IF (H_23.30_23.45 = 72) H_72 = H_72 +15.
 IF (H_23.45_24.00 = 72) H_72 = H_72 +15.
 IF (H_24.00_00.15 = 72) H_72 = H_72 +15.
 IF (H_00.15_00.30 = 72) H_72 = H_72 +15.
 IF (H_00.30_00.45 = 72) H_72 = H_72 +15.
 IF (H_00.45_1.00 = 72) H_72 = H_72 +15.
 freq H_72 / stat mean.

Syntax für die Variable H_81

Compute H_81=0.

IF (H_1.00_1.15 = 81) H_81 = H_81 +15.
 IF (H_1.15_1.30 = 81) H_81 = H_81 +15.
 IF (H_1.30_1.45 = 81) H_81 = H_81 +15.
 IF (H_1.45_2.00 = 81) H_81 = H_81 +15.
 IF (H_2.00_2.15 = 81) H_81 = H_81 +15.
 IF (H_2.15_2.30 = 81) H_81 = H_81 +15.
 IF (H_2.30_2.45 = 81) H_81 = H_81 +15.
 IF (H_2.45_3.00 = 81) H_81 = H_81 +15.
 IF (H_3.00_3.15 = 81) H_81 = H_81 +15.
 IF (H_3.15_3.30 = 81) H_81 = H_81 +15.
 IF (H_3.30_3.45 = 81) H_81 = H_81 +15.
 IF (H_3.45_4.00 = 81) H_81 = H_81 +15.
 IF (H_4.00_4.15 = 81) H_81 = H_81 +15.
 IF (H_4.15_4.30 = 81) H_81 = H_81 +15.
 IF (H_4.30_4.45 = 81) H_81 = H_81 +15.
 IF (H_4.45_5.00 = 81) H_81 = H_81 +15.
 IF (H_5.00_5.15 = 81) H_81 = H_81 +15.
 IF (H_5.15_5.30 = 81) H_81 = H_81 +15.
 IF (H_5.30_5.45 = 81) H_81 = H_81 +15.
 IF (H_5.45_6.00 = 81) H_81 = H_81 +15.
 IF (H_6.00_6.15 = 81) H_81 = H_81 +15.
 IF (H_6.15_6.30 = 81) H_81 = H_81 +15.
 IF (H_6.30_6.45 = 81) H_81 = H_81 +15.
 IF (H_6.45_7.00 = 81) H_81 = H_81 +15.
 IF (H_7.15_7.30 = 81) H_81 = H_81 +15.
 IF (H_7.30_7.45 = 81) H_81 = H_81 +15.
 IF (H_7.45_8.00 = 81) H_81 = H_81 +15.
 IF (H_8.00_8.15 = 81) H_81 = H_81 +15.
 IF (H_8.15_8.30 = 81) H_81 = H_81 +15.
 IF (H_8.30_8.45 = 81) H_81 = H_81 +15.
 IF (H_8.45_9.00 = 81) H_81 = H_81 +15.

Syntax für die Variable H_82

Compute H_82=0.

IF (H_1.00_1.15 = 82) H_82 = H_82 +15.
 IF (H_1.15_1.30 = 82) H_82 = H_82 +15.
 IF (H_1.30_1.45 = 82) H_82 = H_82 +15.
 IF (H_1.45_2.00 = 82) H_82 = H_82 +15.
 IF (H_2.00_2.15 = 82) H_82 = H_82 +15.
 IF (H_2.15_2.30 = 82) H_82 = H_82 +15.
 IF (H_2.30_2.45 = 82) H_82 = H_82 +15.
 IF (H_2.45_3.00 = 82) H_82 = H_82 +15.
 IF (H_3.00_3.15 = 82) H_82 = H_82 +15.
 IF (H_3.15_3.30 = 82) H_82 = H_82 +15.
 IF (H_3.30_3.45 = 82) H_82 = H_82 +15.
 IF (H_3.45_4.00 = 82) H_82 = H_82 +15.
 IF (H_4.00_4.15 = 82) H_82 = H_82 +15.
 IF (H_4.15_4.30 = 82) H_82 = H_82 +15.
 IF (H_4.30_4.45 = 82) H_82 = H_82 +15.
 IF (H_4.45_5.00 = 82) H_82 = H_82 +15.
 IF (H_5.00_5.15 = 82) H_82 = H_82 +15.
 IF (H_5.15_5.30 = 82) H_82 = H_82 +15.
 IF (H_5.30_5.45 = 82) H_82 = H_82 +15.
 IF (H_5.45_6.00 = 82) H_82 = H_82 +15.
 IF (H_6.00_6.15 = 82) H_82 = H_82 +15.
 IF (H_6.15_6.30 = 82) H_82 = H_82 +15.
 IF (H_6.30_6.45 = 82) H_82 = H_82 +15.
 IF (H_6.45_7.00 = 82) H_82 = H_82 +15.
 IF (H_7.15_7.30 = 82) H_82 = H_82 +15.
 IF (H_7.30_7.45 = 82) H_82 = H_82 +15.
 IF (H_7.45_8.00 = 82) H_82 = H_82 +15.
 IF (H_8.00_8.15 = 82) H_82 = H_82 +15.
 IF (H_8.15_8.30 = 82) H_82 = H_82 +15.
 IF (H_8.30_8.45 = 82) H_82 = H_82 +15.
 IF (H_8.45_9.00 = 82) H_82 = H_82 +15.

IF (H_9.00_9.15 = 81) H_81 = H_81 +15.	IF (H_9.00_9.15 = 82) H_82 = H_82 +15.
IF (H_9.15_9.30 = 81) H_81 = H_81 +15.	IF (H_9.15_9.30 = 82) H_82 = H_82 +15.
IF (H_9.30_9.45 = 81) H_81 = H_81 +15.	IF (H_9.30_9.45 = 82) H_82 = H_82 +15.
IF (H_9.45_10.00 = 81) H_81 = H_81 +15.	IF (H_9.45_10.00 = 82) H_82 = H_82 +15.
IF (H_10.00_10.15 = 81) H_81 = H_81 +15.	IF (H_10.00_10.15 = 82) H_82 = H_82 +15.
IF (H_10.15_10.30 = 81) H_81 = H_81 +15.	IF (H_10.15_10.30 = 82) H_82 = H_82 +15.
IF (H_10.30_10.45 = 81) H_81 = H_81 +15.	IF (H_10.30_10.45 = 82) H_82 = H_82 +15.
IF (H_10.45_11.00 = 81) H_81 = H_81 +15.	IF (H_10.45_11.00 = 82) H_82 = H_82 +15.
IF (H_11.00_11.15 = 81) H_81 = H_81 +15.	IF (H_11.00_11.15 = 82) H_82 = H_82 +15.
IF (H_11.15_11.30 = 81) H_81 = H_81 +15.	IF (H_11.15_11.30 = 82) H_82 = H_82 +15.
IF (H_11.30_11.45 = 81) H_81 = H_81 +15.	IF (H_11.30_11.45 = 82) H_82 = H_82 +15.
IF (H_11.45_12.00 = 81) H_81 = H_81 +15.	IF (H_11.45_12.00 = 82) H_82 = H_82 +15.
IF (H_12.00_12.15 = 81) H_81 = H_81 +15.	IF (H_12.00_12.15 = 82) H_82 = H_82 +15.
IF (H_12.15_12.30 = 81) H_81 = H_81 +15.	IF (H_12.15_12.30 = 82) H_82 = H_82 +15.
IF (H_12.30_12.45 = 81) H_81 = H_81 +15.	IF (H_12.30_12.45 = 82) H_82 = H_82 +15.
IF (H_12.45_13.00 = 81) H_81 = H_81 +15.	IF (H_12.45_13.00 = 82) H_82 = H_82 +15.
IF (H_13.00_13.15 = 81) H_81 = H_81 +15.	IF (H_13.00_13.15 = 82) H_82 = H_82 +15.
IF (H_13.15_13.30 = 81) H_81 = H_81 +15.	IF (H_13.15_13.30 = 82) H_82 = H_82 +15.
IF (H_13.30_13.45 = 81) H_81 = H_81 +15.	IF (H_13.30_13.45 = 82) H_82 = H_82 +15.
IF (H_13.45_14.00 = 81) H_81 = H_81 +15.	IF (H_13.45_14.00 = 82) H_82 = H_82 +15.
IF (H_14.00_14.15 = 81) H_81 = H_81 +15.	IF (H_14.00_14.15 = 82) H_82 = H_82 +15.
IF (H_14.15_14.30 = 81) H_81 = H_81 +15.	IF (H_14.15_14.30 = 82) H_82 = H_82 +15.
IF (H_14.30_14.45 = 81) H_81 = H_81 +15.	IF (H_14.30_14.45 = 82) H_82 = H_82 +15.
IF (H_14.45_15.00 = 81) H_81 = H_81 +15.	IF (H_14.45_15.00 = 82) H_82 = H_82 +15.
IF (H_15.00_15.15 = 81) H_81 = H_81 +15.	IF (H_15.00_15.15 = 82) H_82 = H_82 +15.
IF (H_15.15_15.30 = 81) H_81 = H_81 +15.	IF (H_15.15_15.30 = 82) H_82 = H_82 +15.
IF (H_15.30_15.45 = 81) H_81 = H_81 +15.	IF (H_15.30_15.45 = 82) H_82 = H_82 +15.
IF (H_15.45_16.00 = 81) H_81 = H_81 +15.	IF (H_15.45_16.00 = 82) H_82 = H_82 +15.
IF (H_16.00_16.15 = 81) H_81 = H_81 +15.	IF (H_16.00_16.15 = 82) H_82 = H_82 +15.
IF (H_16.15_16.30 = 81) H_81 = H_81 +15.	IF (H_16.15_16.30 = 82) H_82 = H_82 +15.
IF (H_16.30_16.45 = 81) H_81 = H_81 +15.	IF (H_16.30_16.45 = 82) H_82 = H_82 +15.
IF (H_16.45_17.00 = 81) H_81 = H_81 +15.	IF (H_16.45_17.00 = 82) H_82 = H_82 +15.
IF (H_17.00_17.15 = 81) H_81 = H_81 +15.	IF (H_17.00_17.15 = 82) H_82 = H_82 +15.
IF (H_17.15_17.30 = 81) H_81 = H_81 +15.	IF (H_17.15_17.30 = 82) H_82 = H_82 +15.
IF (H_17.30_17.45 = 81) H_81 = H_81 +15.	IF (H_17.30_17.45 = 82) H_82 = H_82 +15.
IF (H_17.45_18.00 = 81) H_81 = H_81 +15.	IF (H_17.45_18.00 = 82) H_82 = H_82 +15.
IF (H_18.00_18.15 = 81) H_81 = H_81 +15.	IF (H_18.00_18.15 = 82) H_82 = H_82 +15.
IF (H_18.15_18.30 = 81) H_81 = H_81 +15.	IF (H_18.15_18.30 = 82) H_82 = H_82 +15.
IF (H_18.30_18.45 = 81) H_81 = H_81 +15.	IF (H_18.30_18.45 = 82) H_82 = H_82 +15.
IF (H_18.45_19.00 = 81) H_81 = H_81 +15.	IF (H_18.45_19.00 = 82) H_82 = H_82 +15.
IF (H_19.00_19.15 = 81) H_81 = H_81 +15.	IF (H_19.00_19.15 = 82) H_82 = H_82 +15.
IF (H_19.15_19.30 = 81) H_81 = H_81 +15.	IF (H_19.15_19.30 = 82) H_82 = H_82 +15.
IF (H_19.30_19.45 = 81) H_81 = H_81 +15.	IF (H_19.30_19.45 = 82) H_82 = H_82 +15.
IF (H_19.45_20.00 = 81) H_81 = H_81 +15.	IF (H_19.45_20.00 = 82) H_82 = H_82 +15.
IF (H_20.00_20.15 = 81) H_81 = H_81 +15.	IF (H_20.00_20.15 = 82) H_82 = H_82 +15.
IF (H_20.15_20.30 = 81) H_81 = H_81 +15.	IF (H_20.15_20.30 = 82) H_82 = H_82 +15.
IF (H_20.30_20.45 = 81) H_81 = H_81 +15.	IF (H_20.30_20.45 = 82) H_82 = H_82 +15.

IF (H_20.45_21.00 = 81) H_81 = H_81 +15.
 IF (H_21.00_21.15 = 81) H_81 = H_81 +15.
 IF (H_21.15_21.30 = 81) H_81 = H_81 +15.
 IF (H_21.30_21.45 = 81) H_81 = H_81 +15.
 IF (H_21.45_22.00 = 81) H_81 = H_81 +15.
 IF (H_22.00_22.15 = 81) H_81 = H_81 +15.
 IF (H_22.15_22.30 = 81) H_81 = H_81 +15.
 IF (H_22.30_22.45 = 81) H_81 = H_81 +15.
 IF (H_22.45_23.00 = 81) H_81 = H_81 +15.
 IF (H_23.00_23.15 = 81) H_81 = H_81 +15.
 IF (H_23.15_23.30 = 81) H_81 = H_81 +15.
 IF (H_23.30_23.45 = 81) H_81 = H_81 +15.
 IF (H_23.45_24.00 = 81) H_81 = H_81 +15.
 IF (H_24.00_00.15 = 81) H_81 = H_81 +15.
 IF (H_00.15_00.30 = 81) H_81 = H_81 +15.
 IF (H_00.30_00.45 = 81) H_81 = H_81 +15.
 IF (H_00.45_1.00 = 81) H_81 = H_81 +15.

freq H_81 / stat mean.

IF (H_20.45_21.00 = 82) H_82 = H_82 +15.
 IF (H_21.00_21.15 = 82) H_82 = H_82 +15.
 IF (H_21.15_21.30 = 82) H_82 = H_82 +15.
 IF (H_21.30_21.45 = 82) H_82 = H_82 +15.
 IF (H_21.45_22.00 = 82) H_82 = H_82 +15.
 IF (H_22.00_22.15 = 82) H_82 = H_82 +15.
 IF (H_22.15_22.30 = 82) H_82 = H_82 +15.
 IF (H_22.30_22.45 = 82) H_82 = H_82 +15.
 IF (H_22.45_23.00 = 82) H_82 = H_82 +15.
 IF (H_23.00_23.15 = 82) H_82 = H_82 +15.
 IF (H_23.15_23.30 = 82) H_82 = H_82 +15.
 IF (H_23.30_23.45 = 82) H_82 = H_82 +15.
 IF (H_23.45_24.00 = 82) H_82 = H_82 +15.
 IF (H_24.00_00.15 = 82) H_82 = H_82 +15.
 IF (H_00.15_00.30 = 82) H_82 = H_82 +15.
 IF (H_00.30_00.45 = 82) H_82 = H_82 +15.
 IF (H_00.45_1.00 = 82) H_82 = H_82 +15.

freq H_82 / stat mean.

Syntax für die Variable H_83

Compute H_83=0.

IF (H_1.00_1.15 = 83) H_83 = H_83 +15.
 IF (H_1.15_1.30 = 83) H_83 = H_83 +15.
 IF (H_1.30_1.45 = 83) H_83 = H_83 +15.
 IF (H_1.45_2.00 = 83) H_83 = H_83 +15.
 IF (H_2.00_2.15 = 83) H_83 = H_83 +15.
 IF (H_2.15_2.30 = 83) H_83 = H_83 +15.
 IF (H_2.30_2.45 = 83) H_83 = H_83 +15.
 IF (H_2.45_3.00 = 83) H_83 = H_83 +15.
 IF (H_3.00_3.15 = 83) H_83 = H_83 +15.
 IF (H_3.15_3.30 = 83) H_83 = H_83 +15.
 IF (H_3.30_3.45 = 83) H_83 = H_83 +15.
 IF (H_3.45_4.00 = 83) H_83 = H_83 +15.
 IF (H_4.00_4.15 = 83) H_83 = H_83 +15.
 IF (H_4.15_4.30 = 83) H_83 = H_83 +15.
 IF (H_4.30_4.45 = 83) H_83 = H_83 +15.
 IF (H_4.45_5.00 = 83) H_83 = H_83 +15.
 IF (H_5.00_5.15 = 83) H_83 = H_83 +15.
 IF (H_5.15_5.30 = 83) H_83 = H_83 +15.
 IF (H_5.30_5.45 = 83) H_83 = H_83 +15.
 IF (H_5.45_6.00 = 83) H_83 = H_83 +15.
 IF (H_6.00_6.15 = 83) H_83 = H_83 +15.
 IF (H_6.15_6.30 = 83) H_83 = H_83 +15.
 IF (H_6.30_6.45 = 83) H_83 = H_83 +15.
 IF (H_6.45_7.00 = 83) H_83 = H_83 +15.
 IF (H_7.15_7.30 = 83) H_83 = H_83 +15.
 IF (H_7.30_7.45 = 83) H_83 = H_83 +15.
 IF (H_7.45_8.00 = 83) H_83 = H_83 +15.
 IF (H_8.00_8.15 = 83) H_83 = H_83 +15.
 IF (H_8.15_8.30 = 83) H_83 = H_83 +15.
 IF (H_8.30_8.45 = 83) H_83 = H_83 +15.
 IF (H_8.45_9.00 = 83) H_83 = H_83 +15.
 IF (H_9.00_9.15 = 83) H_83 = H_83 +15.
 IF (H_9.15_9.30 = 83) H_83 = H_83 +15.

IF (H_9.30_9.45 = 83) H_83 = H_83 + 15.
 IF (H_9.45_10.00 = 83) H_83 = H_83 + 15.
 IF (H_10.00_10.15 = 83) H_83 = H_83 + 15.
 IF (H_10.15_10.30 = 83) H_83 = H_83 + 15.
 IF (H_10.30_10.45 = 83) H_83 = H_83 + 15.
 IF (H_10.45_11.00 = 83) H_83 = H_83 + 15.
 IF (H_11.00_11.15 = 83) H_83 = H_83 + 15.
 IF (H_11.15_11.30 = 83) H_83 = H_83 + 15.
 IF (H_11.30_11.45 = 83) H_83 = H_83 + 15.
 IF (H_11.45_12.00 = 83) H_83 = H_83 + 15.
 IF (H_12.00_12.15 = 83) H_83 = H_83 + 15.
 IF (H_12.15_12.30 = 83) H_83 = H_83 + 15.
 IF (H_12.30_12.45 = 83) H_83 = H_83 + 15.
 IF (H_12.45_13.00 = 83) H_83 = H_83 + 15.
 IF (H_13.00_13.15 = 83) H_83 = H_83 + 15.
 IF (H_13.15_13.30 = 83) H_83 = H_83 + 15.
 IF (H_13.30_13.45 = 83) H_83 = H_83 + 15.
 IF (H_13.45_14.00 = 83) H_83 = H_83 + 15.
 IF (H_14.00_14.15 = 83) H_83 = H_83 + 15.
 IF (H_14.15_14.30 = 83) H_83 = H_83 + 15.
 IF (H_14.30_14.45 = 83) H_83 = H_83 + 15.
 IF (H_14.45_15.00 = 83) H_83 = H_83 + 15.
 IF (H_15.00_15.15 = 83) H_83 = H_83 + 15.
 IF (H_15.15_15.30 = 83) H_83 = H_83 + 15.
 IF (H_15.30_15.45 = 83) H_83 = H_83 + 15.
 IF (H_15.45_16.00 = 83) H_83 = H_83 + 15.
 IF (H_16.00_16.15 = 83) H_83 = H_83 + 15.
 IF (H_16.15_16.30 = 83) H_83 = H_83 + 15.
 IF (H_16.30_16.45 = 83) H_83 = H_83 + 15.
 IF (H_16.45_17.00 = 83) H_83 = H_83 + 15.
 IF (H_17.00_17.15 = 83) H_83 = H_83 + 15.
 IF (H_17.15_17.30 = 83) H_83 = H_83 + 15.
 IF (H_17.30_17.45 = 83) H_83 = H_83 + 15.
 IF (H_17.45_18.00 = 83) H_83 = H_83 + 15.
 IF (H_18.00_18.15 = 83) H_83 = H_83 + 15.
 IF (H_18.15_18.30 = 83) H_83 = H_83 + 15.
 IF (H_18.30_18.45 = 83) H_83 = H_83 + 15.
 IF (H_18.45_19.00 = 83) H_83 = H_83 + 15.
 IF (H_19.00_19.15 = 83) H_83 = H_83 + 15.
 IF (H_19.15_19.30 = 83) H_83 = H_83 + 15.
 IF (H_19.30_19.45 = 83) H_83 = H_83 + 15.
 IF (H_19.45_20.00 = 83) H_83 = H_83 + 15.
 IF (H_20.00_20.15 = 83) H_83 = H_83 + 15.
 IF (H_20.15_20.30 = 83) H_83 = H_83 + 15.
 IF (H_20.30_20.45 = 83) H_83 = H_83 + 15.
 IF (H_20.45_21.00 = 83) H_83 = H_83 + 15.
 IF (H_21.00_21.15 = 83) H_83 = H_83 + 15.
 IF (H_21.15_21.30 = 83) H_83 = H_83 + 15.
 IF (H_21.30_21.45 = 83) H_83 = H_83 + 15.
 IF (H_21.45_22.00 = 83) H_83 = H_83 + 15.
 IF (H_22.00_22.15 = 83) H_83 = H_83 + 15.
 IF (H_22.15_22.30 = 83) H_83 = H_83 + 15.
 IF (H_22.30_22.45 = 83) H_83 = H_83 + 15.
 IF (H_22.45_23.00 = 83) H_83 = H_83 + 15.
 IF (H_23.00_23.15 = 83) H_83 = H_83 + 15.
 IF (H_23.15_23.30 = 83) H_83 = H_83 + 15.
 IF (H_23.30_23.45 = 83) H_83 = H_83 + 15.
 IF (H_23.45_24.00 = 83) H_83 = H_83 + 15.
 IF (H_24.00_00.15 = 83) H_83 = H_83 + 15.
 IF (H_00.15_00.30 = 83) H_83 = H_83 + 15.
 IF (H_00.30_00.45 = 83) H_83 = H_83 + 15.

IF (H_00.45_1.00 = 83) H_83 = H_83 +15.
freq H_83 / stat mean.

Syntax für die Variable PersönlicheZeit

Compute PersönlicheZeit = (H_03 + H_61 + H_71 + H_72 + H_81 + H_82 + H_83).

Syntax für die Variable H_21

Compute H_21=0.

IF (H_1.00_1.15 = 21) H_21 = H_21 +15.
IF (H_1.15_1.30 = 21) H_21 = H_21 +15.
IF (H_1.30_1.45 = 21) H_21 = H_21 +15.
IF (H_1.45_2.00 = 21) H_21 = H_21 +15.
IF (H_2.00_2.15 = 21) H_21 = H_21 +15.
IF (H_2.15_2.30 = 21) H_21 = H_21 +15.
IF (H_2.30_2.45 = 21) H_21 = H_21 +15.
IF (H_2.45_3.00 = 21) H_21 = H_21 +15.
IF (H_3.00_3.15 = 21) H_21 = H_21 +15.
IF (H_3.15_3.30 = 21) H_21 = H_21 +15.
IF (H_3.30_3.45 = 21) H_21 = H_21 +15.
IF (H_3.45_4.00 = 21) H_21 = H_21 +15.
IF (H_4.00_4.15 = 21) H_21 = H_21 +15.
IF (H_4.15_4.30 = 21) H_21 = H_21 +15.
IF (H_4.30_4.45 = 21) H_21 = H_21 +15.
IF (H_4.45_5.00 = 21) H_21 = H_21 +15.
IF (H_5.00_5.15 = 21) H_21 = H_21 +15.
IF (H_5.15_5.30 = 21) H_21 = H_21 +15.
IF (H_5.30_5.45 = 21) H_21 = H_21 +15.
IF (H_5.45_6.00 = 21) H_21 = H_21 +15.
IF (H_6.00_6.15 = 21) H_21 = H_21 +15.
IF (H_6.15_6.30 = 21) H_21 = H_21 +15.
IF (H_6.30_6.45 = 21) H_21 = H_21 +15.
IF (H_6.45_7.00 = 21) H_21 = H_21 +15.
IF (H_7.15_7.30 = 21) H_21 = H_21 +15.
IF (H_7.30_7.45 = 21) H_21 = H_21 +15.
IF (H_7.45_8.00 = 21) H_21 = H_21 +15.
IF (H_8.00_8.15 = 21) H_21 = H_21 +15.
IF (H_8.15_8.30 = 21) H_21 = H_21 +15.
IF (H_8.30_8.45 = 21) H_21 = H_21 +15.
IF (H_8.45_9.00 = 21) H_21 = H_21 +15.
IF (H_9.00_9.15 = 21) H_21 = H_21 +15.
IF (H_9.15_9.30 = 21) H_21 = H_21 +15.
IF (H_9.30_9.45 = 21) H_21 = H_21 +15.
IF (H_9.45_10.00 = 21) H_21 = H_21 +15.
IF (H_10.00_10.15 = 21) H_21 = H_21 +15.

Syntax für die Variable H_22

Compute H_22=0.

IF (H_1.00_1.15 = 22) H_22 = H_22 +15.
IF (H_1.15_1.30 = 22) H_22 = H_22 +15.
IF (H_1.30_1.45 = 22) H_22 = H_22 +15.
IF (H_1.45_2.00 = 22) H_22 = H_22 +15.
IF (H_2.00_2.15 = 22) H_22 = H_22 +15.
IF (H_2.15_2.30 = 22) H_22 = H_22 +15.
IF (H_2.30_2.45 = 22) H_22 = H_22 +15.
IF (H_2.45_3.00 = 22) H_22 = H_22 +15.
IF (H_3.00_3.15 = 22) H_22 = H_22 +15.
IF (H_3.15_3.30 = 22) H_22 = H_22 +15.
IF (H_3.30_3.45 = 22) H_22 = H_22 +15.
IF (H_3.45_4.00 = 22) H_22 = H_22 +15.
IF (H_4.00_4.15 = 22) H_22 = H_22 +15.
IF (H_4.15_4.30 = 22) H_22 = H_22 +15.
IF (H_4.30_4.45 = 22) H_22 = H_22 +15.
IF (H_4.45_5.00 = 22) H_22 = H_22 +15.
IF (H_5.00_5.15 = 22) H_22 = H_22 +15.
IF (H_5.15_5.30 = 22) H_22 = H_22 +15.
IF (H_5.30_5.45 = 22) H_22 = H_22 +15.
IF (H_5.45_6.00 = 22) H_22 = H_22 +15.
IF (H_6.00_6.15 = 22) H_22 = H_22 +15.
IF (H_6.15_6.30 = 22) H_22 = H_22 +15.
IF (H_6.30_6.45 = 22) H_22 = H_22 +15.
IF (H_6.45_7.00 = 22) H_22 = H_22 +15.
IF (H_7.15_7.30 = 22) H_22 = H_22 +15.
IF (H_7.30_7.45 = 22) H_22 = H_22 +15.
IF (H_7.45_8.00 = 22) H_22 = H_22 +15.
IF (H_8.00_8.15 = 22) H_22 = H_22 +15.
IF (H_8.15_8.30 = 22) H_22 = H_22 +15.
IF (H_8.30_8.45 = 22) H_22 = H_22 +15.
IF (H_8.45_9.00 = 22) H_22 = H_22 +15.
IF (H_9.00_9.15 = 22) H_22 = H_22 +15.
IF (H_9.15_9.30 = 22) H_22 = H_22 +15.
IF (H_9.30_9.45 = 22) H_22 = H_22 +15.
IF (H_9.45_10.00 = 22) H_22 = H_22 +15.
IF (H_10.00_10.15 = 22) H_22 = H_22 +15.

IF (H_22.00_22.15 = 21) H_21 = H_21 +15.
 IF (H_22.15_22.30 = 21) H_21 = H_21 +15.
 IF (H_22.30_22.45 = 21) H_21 = H_21 +15.
 IF (H_22.45_23.00 = 21) H_21 = H_21 +15.
 IF (H_23.00_23.15 = 21) H_21 = H_21 +15.
 IF (H_23.15_23.30 = 21) H_21 = H_21 +15.
 IF (H_23.30_23.45 = 21) H_21 = H_21 +15.
 IF (H_23.45_24.00 = 21) H_21 = H_21 +15.
 IF (H_24.00_00.15 = 21) H_21 = H_21 +15.
 IF (H_00.15_00.30 = 21) H_21 = H_21 +15.
 IF (H_00.30_00.45 = 21) H_21 = H_21 +15.
 IF (H_00.45_1.00 = 21) H_21 = H_21 +15.
 freq H_21 / stat mean.

IF (H_22.00_22.15 = 22) H_22 = H_22 +15.
 IF (H_22.15_22.30 = 22) H_22 = H_22 +15.
 IF (H_22.30_22.45 = 22) H_22 = H_22 +15.
 IF (H_22.45_23.00 = 22) H_22 = H_22 +15.
 IF (H_23.00_23.15 = 22) H_22 = H_22 +15.
 IF (H_23.15_23.30 = 22) H_22 = H_22 +15.
 IF (H_23.30_23.45 = 22) H_22 = H_22 +15.
 IF (H_23.45_24.00 = 22) H_22 = H_22 +15.
 IF (H_24.00_00.15 = 22) H_22 = H_22 +15.
 IF (H_00.15_00.30 = 22) H_22 = H_22 +15.
 IF (H_00.30_00.45 = 22) H_22 = H_22 +15.
 IF (H_00.45_1.00 = 22) H_22 = H_22 +15.
 freq H_22 / stat mean.

Syntax für die Variable Studium

Compute Studium = (H_21 + H_22).

Syntax für die Variable H_11

Compute H_11=0.

IF (H_1.00_1.15 = 03) H_11 = H_11 +15.
 IF (H_1.15_1.30 = 03) H_11 = H_11 +15.
 IF (H_1.30_1.45 = 03) H_11 = H_11 +15.
 IF (H_1.45_2.00 = 03) H_11 = H_11 +15.
 IF (H_2.00_2.15 = 03) H_11 = H_11 +15.
 IF (H_2.15_2.30 = 03) H_11 = H_11 +15.
 IF (H_2.30_2.45 = 03) H_11 = H_11 +15.
 IF (H_2.45_3.00 = 03) H_11 = H_11 +15.
 IF (H_3.00_3.15 = 03) H_11 = H_11 +15.
 IF (H_3.15_3.30 = 03) H_11 = H_11 +15.
 IF (H_3.30_3.45 = 03) H_11 = H_11 +15.
 IF (H_3.45_4.00 = 03) H_11 = H_11 +15.
 IF (H_4.00_4.15 = 03) H_11 = H_11 +15.
 IF (H_4.15_4.30 = 03) H_11 = H_11 +15.
 IF (H_4.30_4.45 = 03) H_11 = H_11 +15.
 IF (H_4.45_5.00 = 03) H_11 = H_11 +15.
 IF (H_5.00_5.15 = 03) H_11 = H_11 +15.
 IF (H_5.15_5.30 = 03) H_11 = H_11 +15.
 IF (H_5.30_5.45 = 03) H_11 = H_11 +15.
 IF (H_5.45_6.00 = 03) H_11 = H_11 +15.
 IF (H_6.00_6.15 = 03) H_11 = H_11 +15.
 IF (H_6.15_6.30 = 03) H_11 = H_11 +15.
 IF (H_6.30_6.45 = 03) H_11 = H_11 +15.
 IF (H_6.45_7.00 = 03) H_11 = H_11 +15.
 IF (H_7.15_7.30 = 03) H_11 = H_11 +15.

Syntax für die Variable H_12

Compute H_12=0.

IF (H_1.00_1.15 = 03) H_12 = H_12 +15.
 IF (H_1.15_1.30 = 03) H_12 = H_12 +15.
 IF (H_1.30_1.45 = 03) H_12 = H_12 +15.
 IF (H_1.45_2.00 = 03) H_12 = H_12 +15.
 IF (H_2.00_2.15 = 03) H_12 = H_12 +15.
 IF (H_2.15_2.30 = 03) H_12 = H_12 +15.
 IF (H_2.30_2.45 = 03) H_12 = H_12 +15.
 IF (H_2.45_3.00 = 03) H_12 = H_12 +15.
 IF (H_3.00_3.15 = 03) H_12 = H_12 +15.
 IF (H_3.15_3.30 = 03) H_12 = H_12 +15.
 IF (H_3.30_3.45 = 03) H_12 = H_12 +15.
 IF (H_3.45_4.00 = 03) H_12 = H_12 +15.
 IF (H_4.00_4.15 = 03) H_12 = H_12 +15.
 IF (H_4.15_4.30 = 03) H_12 = H_12 +15.
 IF (H_4.30_4.45 = 03) H_12 = H_12 +15.
 IF (H_4.45_5.00 = 03) H_12 = H_12 +15.
 IF (H_5.00_5.15 = 03) H_12 = H_12 +15.
 IF (H_5.15_5.30 = 03) H_12 = H_12 +15.
 IF (H_5.30_5.45 = 03) H_12 = H_12 +15.
 IF (H_5.45_6.00 = 03) H_12 = H_12 +15.
 IF (H_6.00_6.15 = 03) H_12 = H_12 +15.
 IF (H_6.15_6.30 = 03) H_12 = H_12 +15.
 IF (H_6.30_6.45 = 03) H_12 = H_12 +15.
 IF (H_6.45_7.00 = 03) H_12 = H_12 +15.
 IF (H_7.15_7.30 = 03) H_12 = H_12 +15.


```

IF (H_19.15_19.30 = 03) H_11 = H_11 +15.
IF (H_19.30_19.45 = 03) H_11 = H_11 +15.
IF (H_19.45_20.00 = 03) H_11 = H_11 +15.
IF (H_20.00_20.15 = 03) H_11 = H_11 +15.
IF (H_20.15_20.30 = 03) H_11 = H_11 +15.
IF (H_20.30_20.45 = 03) H_11 = H_11 +15.
IF (H_20.45_21.00 = 03) H_11 = H_11 +15.
IF (H_21.00_21.15 = 03) H_11 = H_11 +15.
IF (H_21.15_21.30 = 03) H_11 = H_11 +15.
IF (H_21.30_21.45 = 03) H_11 = H_11 +15.
IF (H_21.45_22.00 = 03) H_11 = H_11 +15.
IF (H_22.00_22.15 = 03) H_11 = H_11 +15.
IF (H_22.15_22.30 = 03) H_11 = H_11 +15.
IF (H_22.30_22.45 = 03) H_11 = H_11 +15.
IF (H_22.45_23.00 = 03) H_11 = H_11 +15.
IF (H_23.00_23.15 = 03) H_11 = H_11 +15.
IF (H_23.15_23.30 = 03) H_11 = H_11 +15.
IF (H_23.30_23.45 = 03) H_11 = H_11 +15.
IF (H_23.45_24.00 = 03) H_11 = H_11 +15.
IF (H_24.00_00.15 = 03) H_11 = H_11 +15.
IF (H_00.15_00.30 = 03) H_11 = H_11 +15.
IF (H_00.30_00.45 = 03) H_11 = H_11 +15.
IF (H_00.45_1.00 = 03) H_11 = H_11 +15.
freq H_11 / stat mean.

```

```

IF (H_19.15_19.30 = 03) H_12 = H_12 +15.
IF (H_19.30_19.45 = 03) H_12 = H_12 +15.
IF (H_19.45_20.00 = 03) H_12 = H_12 +15.
IF (H_20.00_20.15 = 03) H_12 = H_12 +15.
IF (H_20.15_20.30 = 03) H_12 = H_12 +15.
IF (H_20.30_20.45 = 03) H_12 = H_12 +15.
IF (H_20.45_21.00 = 03) H_12 = H_12 +15.
IF (H_21.00_21.15 = 03) H_12 = H_12 +15.
IF (H_21.15_21.30 = 03) H_12 = H_12 +15.
IF (H_21.30_21.45 = 03) H_12 = H_12 +15.
IF (H_21.45_22.00 = 03) H_12 = H_12 +15.
IF (H_22.00_22.15 = 03) H_12 = H_12 +15.
IF (H_22.15_22.30 = 03) H_12 = H_12 +15.
IF (H_22.30_22.45 = 03) H_12 = H_12 +15.
IF (H_22.45_23.00 = 03) H_12 = H_12 +15.
IF (H_23.00_23.15 = 03) H_12 = H_12 +15.
IF (H_23.15_23.30 = 03) H_12 = H_12 +15.
IF (H_23.30_23.45 = 03) H_12 = H_12 +15.
IF (H_23.45_24.00 = 03) H_12 = H_12 +15.
IF (H_24.00_00.15 = 03) H_12 = H_12 +15.
IF (H_00.15_00.30 = 03) H_12 = H_12 +15.
IF (H_00.30_00.45 = 03) H_12 = H_12 +15.
IF (H_00.45_1.00 = 03) H_12 = H_12 +15.
freq H_12 / stat mean.

```

Syntax für die Variable NebenJob

Compute NebenJob = (H_11 + H_12).

Syntax für die Dummyvariablen

recode NJ (1=0) (2=1) into NJ_dummy.

recode GES (1=0) (2=1) into GES_dummy.

recode WF (1=1) (2=0) (3=0) (4=sysmis) into WF_WG.

recode WF (1=0) (2=0) (3=1) (4=SYSMIS) into WF_Partner.

9.3 Ausdrücke der statistischen Tests